




















Gebrauchsanweisung Weinschrank



Lesen Sie **unbedingt** die Gebrauchs- und Montageanleitung vor Aufstellung – Installation – Inbetriebnahme. Dadurch schützen Sie sich und vermeiden Schäden.

Inhalt

Sicherheitshinweise und Warnungen	4	Innenraum gestalten.....	22
Nachhaltigkeit und Umweltschutz	13	Flaschenroste entnehmen und wieder einsetzen.....	22
So sparen Sie Energie	14	Holzrost (FlexiFrame) an die Flaschengrösse anpassen	22
Kennenlernen	15	Maximales Fassungsvermögen ..	23
Gerätebeschreibung	15	Maximale Beladung der Holzroste	23
Geräteübersicht	15	Maximale Beladung mit der Stapelhilfe.....	24
Display.....	17	Beschriftungsleiste (Noteboard) beschriften.....	24
Einstellungsmodus 	18	PresenterFrame verwenden.....	25
Präsentierlicht 	18	Mitgeliefertes Zubehör.....	25
Verriegelungsfunktion  / 	18	Nachkaufbares Zubehör.....	26
Weinschrank (alle Weintemperaturzonen zusammen) ausschalten 	18	Inbetriebnehmen	27
Sabbat-Modus 	18	Vor dem ersten Benutzen	27
Information zum Sabbat-Modus 	18	Weinschrank anschliessen.....	27
Zeitraum bis zum Einsetzen des Türalarms 	18	Geruchsfilter (Active AirClean Filter)  aktivieren..	27
Vernetzung 	18	Holzstäbe auf den Holzrosten positionieren	27
Tastenton  / 	18	Stapelhilfe einrichten	27
Warn- und Signaltöne  / 	19	Weinschrank einschalten.....	28
Display-Helligkeit 	19	Weinschrank ausschalten	28
Temperatureinheit °C/°F.....	19	Bei längerer Abwesenheit	28
Messeschaltung 	19	Voraussetzungen für die Vernetzung	29
Werkeinstellungen 	19	Vernetzung zum 1. Mal durchführen	29
Informationen zum Weinschrank 	19	Scan & Connect durchführen.....	29
Active AirClean Filteranzeige 	19	Bedienen	30
Vernetzung.....	20	Temperaturen in den Weintemperaturzonen einstellen.....	30
Sicherheit	20	Mögliche Einstellwerte für die Temperatur	30
Temperaturalarm.....	20	Temperaturanzeige Weintemperaturzonen	30
Türalarm.....	21		
Das Türschloss bedienen.....	21		

Luftfeuchtigkeit (ActiveHumidity) in der unteren Weintemperierzone einstellen $\delta \rightarrow \Delta$..	31	Konformitätserklärung	64
Mögliche Einstellwerte für die Luftfeuchtigkeit	31	Urheberrechte und Lizenzen	65
Tatsächliche Luftfeuchtigkeit abfragen i	31		
Einstellungen anpassen	32		
Reinigen und pflegen	38		
Hinweise zum Reinigungsmittel.....	38		
Weinschrank zur Reinigung vorbe- reiten	39		
Innenraum reinigen	39		
Active AirClean Filter (Geruchsfil- ter) wechseln	39		
Gerätefront und Seitenwände reini- gen	40		
Türdichtung reinigen.....	41		
Be- und Entlüftungsöffnungen rei- nigen	41		
Nach dem Reinigen	41		
Automatisches Abtauen	41		
Probleme beheben	42		
Innenbeleuchtung.....	50		
Ursachen von Geräuschen.....	51		
Kundendienst	53		
Kontakt bei Störungen	53		
EPREL-Datenbank.....	53		
Garantie	53		
Installieren	54		
Aufstellort	54		
Be- und Entlüftungsanforderungen	55		
Aufstellung mehrerer Weinschrän- ke/Kältegeräte	56		
Türanschlag wechseln.....	56		
Weinschrank aufstellen	57		
Weinschrank ausrichten	57		
Weinschrank in eine Küchenzeile integrieren.....	58		
Gerätemasse	60		
Elektroanschluss.....	62		

Sicherheitshinweise und Warnungen

Dieser Weinschrank entspricht den vorgeschriebenen Sicherheitsbestimmungen. Ein unsachgemäßer Gebrauch kann jedoch zu Schäden an Personen und Sachen führen.

Lesen Sie die Gebrauchs- und Montageanweisung aufmerksam durch, bevor Sie den Weinschrank in Betrieb nehmen. Sie enthalten wichtige Hinweise für den Einbau, die Sicherheit, den Gebrauch und die Wartung. Dadurch schützen Sie sich und vermeiden Schäden am Weinschrank.

Entsprechend der Norm IEC 60335-1 weist Miele ausdrücklich darauf hin, das Kapitel zur Installation des Weinschranks sowie die Sicherheitshinweise und Warnungen unbedingt zu lesen und zu befolgen.

Miele kann nicht für Schäden verantwortlich gemacht werden, die infolge von Nichtbeachtung dieser Hinweise verursacht werden.

Bewahren Sie die Gebrauchs- und Montageanweisung auf, und geben Sie sie an einen eventuellen Nachbesitzer weiter.

 Verletzungsgefahr durch Glasbruch.

In einer Höhenlage von über 1'500 m kann die Glasscheibe der Gerätetür aufgrund veränderter Luftdruckverhältnisse zerbrechen. Scharfe Bruchkanten können schwere Verletzungen verursachen.

Bestimmungsgemäße Verwendung

► Der Weinschrank ist für die Verwendung im Haushalt und in haushaltsähnlichen Aufstellungsumgebungen bestimmt, wie beispielsweise

- in Läden, Büros und ähnlichen Arbeitsumgebungen
- in landwirtschaftlichen Anwesen
- von Kunden in Hotels, Motels, Frühstückspensionen und weiteren typischen Wohnumfeldern.

Dieser Weinschrank ist nicht für die Verwendung im Aussenbereich bestimmt.

Sicherheitshinweise und Warnungen

- ▶ Verwenden Sie den Weinschrank ausschliesslich im haushaltsüblichen Rahmen zum Lagern von Wein.
Der Weinschrank ist nicht für das Einfrieren von Lebensmitteln geeignet.
Alle anderen Verwendungszwecke sind unzulässig.
- ▶ Der Weinschrank ist nicht geeignet für die Lagerung und Kühlung von Medikamenten, Blutplasma, Laborpräparaten oder ähnlichen der Medizinprodukttrichtlinie zu Grunde liegenden Stoffen oder Produkten. Eine missbräuchliche Verwendung des Weinschranks kann zu Schädigungen an der eingelagerten Ware oder deren Verderb führen. Im Weiteren ist der Weinschrank nicht geeignet für den Betrieb in explosionsgefährdeten Bereichen.
Miele haftet nicht für Schäden, die durch bestimmungswidrige Verwendung oder falsche Bedienung verursacht werden.
- ▶ Personen (Kinder inbegriffen), die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ihrer Unerfahrenheit oder Unkenntnis nicht in der Lage sind, den Weinschrank sicher zu bedienen, müssen bei der Bedienung beaufsichtigt werden.
Diese Personen dürfen den Weinschrank nur dann ohne Aufsicht bedienen, wenn sie im sicheren Gebrauch unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben.

Kinder im Haushalt

- ▶ Kinder unter 8 Jahren müssen vom Weinschrank ferngehalten werden, es sei denn, sie werden ständig beaufsichtigt.
- ▶ Kinder ab 8 Jahren dürfen den Weinschrank nur ohne Aufsicht bedienen, wenn ihnen der Weinschrank so erklärt wurde, dass sie ihn sicher bedienen können. Kinder müssen mögliche Gefahren einer falschen Bedienung erkennen und verstehen können.
- ▶ Kinder dürfen den Weinschrank nicht ohne Aufsicht reinigen oder warten.
- ▶ Beaufsichtigen Sie Kinder, die sich in der Nähe des Weinschranks aufhalten. Lassen Sie Kinder niemals mit dem Weinschrank spielen.
- ▶ Erstickungsgefahr. Kinder können sich beim Spielen in Verpackungsmaterial (z. B. Folien) einwickeln oder sich das Verpackungsmaterial über den Kopf ziehen und ersticken. Halten Sie das Verpackungsmaterial von Kindern fern.

Sicherheitshinweise und Warnungen

Technische Sicherheit

► Der Kältemittelkreislauf ist auf Dichtheit geprüft. Der Weinschrank entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen sowie den zutreffenden EU-Richtlinien.



► Warnung: Brandgefahr/brennbare Materialien. Dieses Symbol befindet sich auf dem Kompressor und weist auf brennbare Materialien hin. Entfernen Sie diesen Aufkleber nicht.

Das enthaltene Kältemittel (Angaben auf dem Typenschild) ist umweltfreundlich, aber brennbar.

Die Verwendung dieses umweltfreundlichen Kältemittels führt teilweise zu einer Erhöhung der Betriebsgeräusche. Neben den Laufgeräuschen des Kompressors können Strömungsgeräusche im gesamten Kältekreislauf auftreten. Diese Effekte sind leider nicht vermeidbar, haben aber auf die Leistungsfähigkeit des Weinschranks keinen Einfluss.

Achten Sie beim Transportieren und beim Einbauen/Aufstellen des Weinschranks darauf, dass keine Teile des Kältekreislaufs beschädigt werden. Herausspritzendes Kältemittel kann zu Augenverletzungen führen und entweichendes Kältemittel kann sich entzünden.

Bei Beschädigungen:

- Vermeiden Sie offenes Feuer oder Zündquellen.
- Trennen Sie den Weinschrank vom Elektronetz.
- Durchlüften Sie den Raum, in dem der Weinschrank steht, für einige Minuten.
- Benachrichtigen Sie den Kundendienst.

► Je mehr Kältemittel in einem Weinschrank ist, desto grösser muss der Raum sein, in dem der Weinschrank aufgestellt wird. Bei einem eventuellen Leck kann sich in zu kleinen Räumen ein brennbares Gas-Luft-Gemisch bilden. Pro 8 g Kältemittel muss der Raum mindestens 1 m³ gross sein. Die Menge des Kältemittels steht auf dem Typenschild im Inneren des Weinschranks.

Sicherheitshinweise und Warnungen

▶ Die Anschlussdaten (Absicherung, Frequenz, Spannung) auf dem Typenschild des Weinschranks müssen unbedingt mit denen des Elektronetzes übereinstimmen, damit keine Schäden am Weinschrank auftreten.

Vergleichen Sie diese vor dem Anschliessen. Fragen Sie im Zweifelsfall eine Elektrofachkraft.

▶ Die elektrische Sicherheit des Weinschranks ist nur dann gewährleistet, wenn der Weinschrank an ein vorschriftsmässig installiertes Schutzleitersystem angeschlossen wird. Diese grundlegende Sicherheitseinrichtung muss vorhanden sein.

Lassen Sie im Zweifelsfall die Elektroinstallation durch eine Elektrofachkraft prüfen.

▶ Der zeitweise oder dauerhafte Betrieb an einer autarken oder nicht netzsynchronen Energieversorgungsanlage (wie z. B. Inselnetze, Backup-Systeme) ist möglich. Voraussetzung für den Betrieb ist, dass die Energieversorgungsanlage die Vorgaben der EN 50160 oder vergleichbar einhält.

Die in der Hausinstallation und in diesem Miele Produkt vorgesehenen Schutzmassnahmen müssen auch im Inselbetrieb oder im nicht netzsynchronen Betrieb in ihrer Funktion und Arbeitsweise sichergestellt sein oder durch gleichwertige Massnahmen in der Installation ersetzt werden. Wie beispielsweise in der aktuellen Veröffentlichung der VDE-AR-E 2510-2 beschrieben.

▶ Damit der Weinschrank im Notfall schnell vom Strom getrennt werden kann, muss die Steckdose ausserhalb des Geräterückseitenbereichs liegen und leicht zugänglich sein.

▶ Wenn die Netzanschlussleitung beschädigt ist, trennen Sie den Weinschrank umgehend vom Stromnetz. Rufen Sie den Kundendienst.

▶ Eine beschädigte Netzanschlussleitung darf nur durch eine spezielle Netzanschlussleitung vom gleichen Typ ersetzt werden (erhältlich im Miele Webshop oder beim Miele Kundendienst). Aus Sicherheitsgründen darf der Austausch nur von einer qualifizierten Fachkraft oder vom Miele Kundendienst vorgenommen werden.

▶ Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel gewähren nicht die nötige Sicherheit (Brandgefahr). Schliessen Sie den Weinschrank damit nicht an das Elektronetz an.

Sicherheitshinweise und Warnungen

- ▶ Wenn Feuchtigkeit an spannungsführende Teile oder die Netzanschlussleitung gelangt, kann dies zu einem Kurzschluss führen. Betreiben Sie daher den Weinschrank nicht im Feuchte- oder Spritzwasserbereich (z. B. Garage, Waschküche).
- ▶ Dieser Weinschrank darf nicht an nicht stationären Aufstellungsorten (z. B. Schiffen) betrieben werden.
- ▶ Beschädigungen am Weinschrank können Ihre Sicherheit gefährden. Kontrollieren Sie den Weinschrank auf erkennbare Schäden. Nehmen Sie niemals einen beschädigten Weinschrank in Betrieb.
- ▶ Dieser Weinschrank ist nicht für die Verwendung als Einbaugerät bestimmt.
- ▶ Bei Installations- und Wartungsarbeiten sowie Reparaturen muss der Weinschrank vom Elektronetz getrennt sein. Der Weinschrank ist nur dann vom Elektronetz getrennt, wenn:
 - die Sicherung(en) der Elektroinstallation ausgeschaltet ist/sind oder
 - die Schraubsicherung(en) der Elektroinstallation ganz herausgeschraubt ist/sind oder
 - die Netzanschlussleitung vom Elektronetz getrennt ist. Ziehen Sie bei Anschlussleitungen mit Netzstecker nicht an der Leitung, sondern am Stecker, um diese vom Elektronetz zu trennen.
- ▶ Durch unsachgemäße Installations- und Wartungsarbeiten oder Reparaturen können erhebliche Gefahren für die Benutzerin oder den Benutzer entstehen, für die der Hersteller keine Haftung übernimmt. Installations- und Wartungsarbeiten oder Reparaturen dürfen nur von einer qualifizierten Fachkraft oder vom Miele Kundendienst durchgeführt werden.
- ▶ Garantieansprüche gehen verloren, wenn der Weinschrank nicht von einer qualifizierten Fachkraft oder vom Miele Kundendienst repariert wird.
- ▶ Wir empfehlen, defekte Bauteile durch Originalersatzteile zu ersetzen. Bei ordnungsgemäsem Einbau von Originalersatzteilen gewährleistet Miele die vollständige Erfüllung der Sicherheitsanforderungen und die Garantieansprüche bleiben erhalten.

Sicherheitshinweise und Warnungen

► Dieser Weinschrank ist wegen besonderer Anforderungen (z. B. bezüglich Temperatur, Feuchtigkeit, chemischer Beständigkeit, Abriebfestigkeit und Vibration) mit einem Spezialleuchtmittel ausgestattet. Dieses Leuchtmittel darf nur für die vorgesehene Verwendung genutzt werden. Das Leuchtmittel ist nicht zur Raumbeleuchtung geeignet. Der Austausch darf nur von einer qualifizierten Fachkraft oder vom Miele Kundendienst durchgeführt werden. Dieser Weinschrank enthält mehrere Lichtquellen, die mindestens die Energieeffizienzklasse G aufweisen.

Sachgemässe Installation

- Nehmen Sie den Türanschlagwechsel (wenn erforderlich) nach der Montageanweisung vor.
- Tragen Sie beim Transport, Türanschlagwechsel und Aufstellen des Weinschranks immer Schutzhandschuhe.
- Der Weinschrank ist schwer und neigt bei geöffneter/geöffneten Gerätetür(en) dazu, nach vorn zu kippen:
 - Transportieren oder bewegen Sie den Weinschrank mit mindestens 2 Personen.
 - Wechseln Sie den Türanschlag des Weinschranks mit mindestens 2 Personen.
 - Stellen Sie den Weinschrank mit mindestens 2 Personen auf.
 - Lassen Sie den Weinschrank während des Aufstellens niemals unbeaufsichtigt.

Sachgemässer Gebrauch

- Der Weinschrank ist für eine bestimmte Klimaklasse (Umgebungstemperaturbereich) ausgelegt, deren Grenzen eingehalten werden müssen. Die Klimaklasse steht auf dem Typenschild im Innenraum des Weinschranks. Eine niedrigere Umgebungstemperatur führt zu einer längeren Stillstandzeit des Kompressors, sodass der Weinschrank die erforderliche Temperatur unter Umständen nicht halten kann.
- Die Be- und Entlüftungsquerschnitte dürfen nicht zugedeckt oder zugestellt werden. Eine einwandfreie Luftführung ist sonst nicht mehr gewährleistet. Der Energieverbrauch steigt und Schäden an Bauteilen können die Folge sein.

Sicherheitshinweise und Warnungen

- ▶ Beschädigungsgefahr durch fett- oder ölhaltige Lebensmittel. Wenn Sie im Weinschrank fett- oder ölhaltige Lebensmittel lagern, achten Sie darauf, dass auslaufendes Fett oder Öl nicht die Kunststoffteile des Weinschranks berührt. Es können Spannungsrisse im Kunststoff entstehen, sodass der Kunststoff bricht oder reißt.
- ▶ Brand- und Explosionsgefahr durch zündfähige Gasgemische. Lagern Sie keine explosiven Stoffe und keine Produkte mit brennbaren Treibgasen (z. B. Spraydosen) im Weinschrank. Zündfähige Gasgemische können sich durch elektrische Bauteile entzünden. Entsprechende Spraydosen sind erkennbar an der aufgedruckten Inhaltsangabe oder einem Flammensymbol. Austretende Gase können sich durch elektrische Bauteile entzünden.
- ▶ Explosionsgefahr. Betreiben Sie keine elektrischen Geräte im Weinschrank. Es kann zur Funkenbildung kommen.

Zubehör und Ersatzteile

- ▶ Wir empfehlen, Miele Originalzubehör zu verwenden. Wenn andere Teile an- oder eingebaut werden, können Ansprüche aus Garantie, Gewährleistung und/oder Produkthaftung verloren gehen.
- ▶ Miele Originalersatzteile werden für mindestens 10 Jahre und bis zu 15 Jahre nach Serienauslauf Ihres Weinschranks vorgehalten.

Reinigung und Pflege

- ▶ Behandeln Sie die Türdichtung nicht mit Ölen oder Fetten. Dadurch wird die Türdichtung im Laufe der Zeit porös.
- ▶ Der Dampf eines Dampfreinigers kann an spannungsführende Teile gelangen und einen Kurzschluss verursachen. Benutzen Sie zum Reinigen des Weinschranks niemals einen Dampfreiniger.
- ▶ Warnung. Verwenden Sie keine mechanischen oder sonstigen Hilfsmittel zur Beschleunigung des Abtauvorgangs, die nicht vom Hersteller empfohlen wurden.
- ▶ Spitze oder scharfkantige Gegenstände beschädigen die Kälteerzeuger und der Weinschrank wird funktionsuntüchtig. Verwenden Sie daher keine spitzen oder scharfkantigen Gegenstände, um
 - Reifschichten zu entfernen,
 - Rückstände wie z. B. Etiketten abzuheben.

Transport

- ▶ Transportieren Sie den Weinschrank immer aufrecht stehend und in der Transportverpackung, damit keine Schäden auftreten.
- ▶ Verletzungs- und Beschädigungsgefahr. Transportieren Sie den Weinschrank mit Hilfe einer zweiten Person, da der Weinschrank ein hohes Gewicht hat.

Entsorgung Ihres Altgerätes

- ▶ Spielende Kinder können sich im Weinschrank einsperren und erstickern.
 - Montieren Sie die Gerätetür ab.
 - Lassen Sie die Flaschenroste/Metallroste im Weinschrank, sodass Kinder nicht einfach hineinklettern können.
 - Bei Weinschränken mit Türschloss: Verhindern Sie, dass spielende Kinder sich einsperren können und somit in Lebensgefahr geraten.
- ▶ Gefahr eines elektrischen Schlags!
 - Schneiden Sie den Netzstecker von der Netzanschlussleitung ab.
 - Schneiden Sie die Netzanschlussleitung vom Altgerät ab.

Entsorgen Sie Netzstecker und Netzanschlussleitung getrennt vom Altgerät.

- ▶ Stellen Sie während und nach der Entsorgung sicher, dass der Weinschrank nicht in der Nähe von Benzin oder anderen brennbaren Gasen und Flüssigkeiten abgestellt wird.
- ▶ Brandgefahr durch austretendes Öl oder Kältemittel.
Das enthaltene Kältemittel und das enthaltene Öl sind brennbar. Austretendes Kältemittel oder Öl kann sich bei entsprechend hoher Konzentration und in Kontakt mit einer externen Wärmequelle entzünden. Stellen Sie während der Entsorgung sicher, dass der Kältekreislauf nicht beschädigt wird. So vermeiden Sie ein unkontrolliertes Austreten von Kältemittel (Angaben auf dem Typenschild) und von Öl.
- ▶ Herausspritzendes Kältemittel kann zu Augenverletzungen führen. Beschädigen Sie keine Teile des Kältekreislaufes, z. B. durch:
 - das Aufstechen der Kältemittelkanäle des Verdampfers,
 - das Abknicken von Rohrleitungen,
 - das Abkratzen von Oberflächenbeschichtungen.

Sicherheitshinweise und Warnungen

Symbol am Kompressor (je nach Modell)

Dieser Hinweis ist nur für das Recycling bedeutsam. Im Normalbetrieb besteht keine Gefahr.



- ▶ Das Öl im Kompressor kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Entsorgung der Verpackung

Die Verpackung dient der Handhabung und schützt das Gerät vor Transportschäden. Die Verpackungsmaterialien sind nach umweltverträglichen und entsorgungstechnischen Gesichtspunkten ausgewählt und generell recycelbar.

Das Rückführen der Verpackung in den Materialkreislauf spart Rohstoffe. Nutzen Sie materialspezifische Wertstoffsammlungen und Rückgabemöglichkeiten. Transportverpackungen nimmt Ihr Miele Fachhändler zurück.

Entsorgung des Altgeräts

Elektro- und Elektronikgeräte enthalten vielfach wertvolle Materialien. Sie enthalten auch bestimmte Stoffe, Gemische und Bauteile, die für ihre Funktion und Sicherheit notwendig waren. Im Kehrriech sowie bei nicht sachgemässer Behandlung können sie der menschlichen Gesundheit und der Umwelt schaden. Geben Sie Ihr Altgerät deshalb auf keinen Fall in den Kehrriech.



Achten Sie darauf, dass Ihr Kältegerät bis zu einer sachgerechten, umweltverträglichen Entsorgung nicht beschädigt wird.

So ist sichergestellt, dass das im Kältekreislauf enthaltene Kältemittel und das im Kompressor befindliche Öl nicht in die Umwelt entweichen können.

Nutzen Sie stattdessen die offiziellen, eingerichteten Sammel- und Rücknahmestellen zur unentgeltlichen Abgabe und Verwertung der Elektro- und Elektronikgeräte bei Gemeinde, Stadt, Händler oder Miele. Für das Löschen etwaiger personenbezogener Daten auf dem zu entsorgenden Altgerät sind Sie gesetzmässig eigenverantwortlich. Sie sind gesetzlich verpflichtet, nicht vom Gerät fest umschlossene Altbatterien und Altakkumulatoren sowie Lampen, die zerstörungsfrei entnommen werden können, zerstörungsfrei zu entnehmen. Bringen Sie diese zu einer geeigneten Sammelstelle, wo sie unentgeltlich abgegeben werden können. Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Altgerät bis zum Abtransport kindersicher aufbewahrt wird.

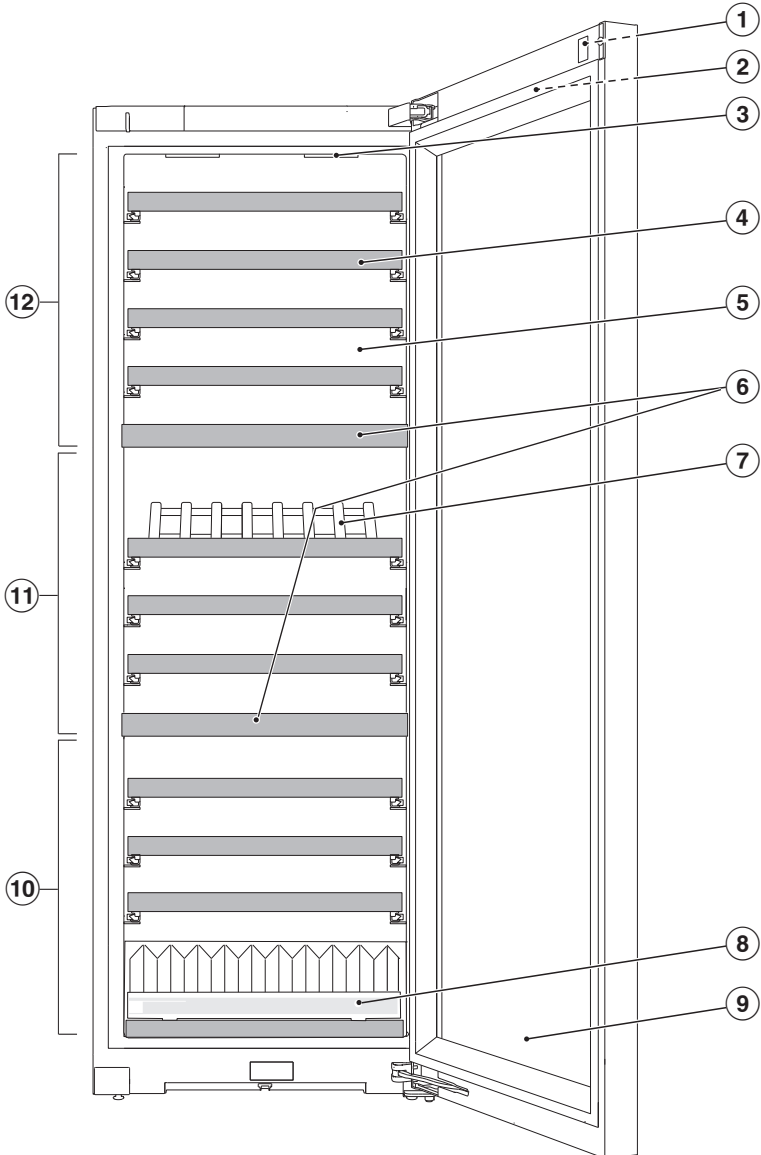
Nachhaltigkeit und Umweltschutz

So sparen Sie Energie ...

- Aufstellort** Der Weinschrank muss bei erhöhten Umgebungstemperaturen öfter kühlen und verbraucht dabei mehr Energie. Deshalb:
- Stellen Sie den Weinschrank in einem gut belüfteten Raum auf.
 - Stellen Sie den Weinschrank nicht neben einer Wärmequelle (Heizkörper, Herd) auf.
 - Schützen Sie den Weinschrank vor direkter Sonnenbestrahlung.
 - Sorgen Sie für eine ideale Umgebungstemperatur um die 20 °C.
 - Halten Sie die Be- und Entlüftungsquerschnitte frei und befreien Sie die Be- und Entlüftungsquerschnitte regelmässig von Staub.
- Temperatur-Einstellung** Je niedriger die eingestellte Temperatur, umso höher der Energieverbrauch. Folgende Einstellungen sind zu empfehlen:
- +12 bis +14 °C.
- Gebrauch** Durch eingebrachte Wärme und eine Behinderung der Luftzirkulation erhöht sich der Energieverbrauch. Deshalb:
- Öffnen Sie die Gerätetür immer nur so kurz wie nötig. Eine gute Sortierung der Weinflaschen hilft bei der Orientierung.
 - Schliessen Sie die Gerätetür nach dem Öffnen vollständig.
 - Halten Sie sich bei der Anordnung der Flaschenroste an die Werkeinstellung.
 - Überfüllen Sie die Flaschenroste nicht, damit die Luft zirkulieren kann.
 - Halten Sie Ventilatorluftschlitze im Weinschrank frei.
 - Halten Sie einen Abstand von 25 mm zwischen Geräterückseite und Wand ein.

Gerätebeschreibung

Geräteübersicht



Kennenlernen

- ① Türschloss
- ② Display aussen auf der Gerätetür
- ③ Innenbeleuchtung und Präsentierlicht (in allen Weintemperierzonen)
- ④ Holzroste mit Beschriftungsleisten (FlexiFrames mit Noteboard)
- ⑤ Trockene Rückwand zur Vermeidung von Kondensat
- ⑥ Isolationsplatte zwischen den Weintemperierzonen: Verschiedene Weinsorten können zeitgleich bei unterschiedlichen Temperaturen gelagert werden.

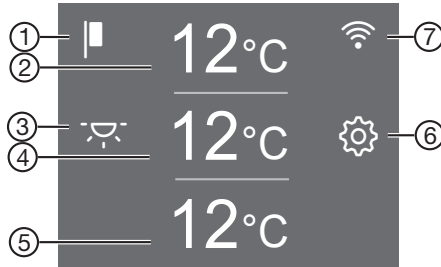
Geruchsfiler: Die Active AirClean Filter befinden sich hinter den Noteboards.
- ⑦ PresenterFrame
- ⑧ Stapelhilfe für eine optimierte Flaschenlagerung
- ⑨ Glastür: Das UV-beständige Sicherheitsglas schützt Ihren Wein vor schädlichen UV-Strahlen.
- ⑩ Untere Weintemperierzone mit Luftfeuchtigkeitsverstellung (ActiveHumidity) zur langfristigen Lagerung
- ⑪ Mittlere Weintemperierzone
- ⑫ Obere Weintemperierzone

Display

Das Display kann durch spitze oder scharfe Gegenstände wie z. B. Stifte zerkratzt werden.

Berühren Sie das Display nur mit den Fingern.

Wenn Ihre Finger kalt sind, reagiert das Display möglicherweise nicht.





- ① Anzeige Messeschaltung
(nur sichtbar, wenn die Funktion Messeschaltung eingeschaltet wurde)
- ② Temperaturanzeige für die obere Weintemperierzone und Sensortaste zum Einstellen der Temperatur
- ③ Sensortaste Präsentierlicht ☀️ zum Ein- und Ausschalten der Innenbeleuchtung bei geschlossener Gerätetür
- ④ Temperaturanzeige für die mittlere Weintemperierzone und Sensortaste zum Einstellen der Temperatur
- ⑤ Temperaturanzeige für die untere Weintemperierzone und Sensortaste zum Einstellen der Temperatur und Luftfeuchtigkeit (ActiveHumidity)
- ⑥ Sensortaste Einstellungsmodus ⚙️ zum Anwählen verschiedener Funktionen im Einstellungsmodus
- ⑦ Anzeige Verbindungsstatus
(nur sichtbar, wenn die Vernetzung eingerichtet wurde)

Kennenlernen

Einstellungsmodus

Präsentierlicht

Falls Sie Ihre Weinflaschen auch bei geschlossener Gerätetür präsentieren möchten, können Sie die Innenbeleuchtung so einstellen, dass sie auch bei geschlossener Gerätetür eingeschaltet bleibt.

Das Präsentierlicht wird über die Sensortaste  im Display ein- und ausgeschaltet. Bei eingeschaltetem Präsentierlicht leuchtet die Sensortaste  orange.

Das Präsentierlicht kann für jede einzelne Weintemperierzone separat eingestellt oder ausgeschaltet werden (siehe Kapitel "Einstellungen anpassen").

Verriegelungsfunktion /

Die eingeschaltete Verriegelungsfunktion schützt vor ungewolltem Ausschalten des Weinschranks und vor ungewollten Verstellungen durch unbefugte Personen z. B. Kinder.

Wenn Sie z. B. nur kurz die Temperatur verstellen möchten, können Sie die Verriegelungsfunktion kurzzeitig deaktivieren (siehe Kapitel "Einstellungen anpassen").

Weinschrank (alle Weintemperierzonen zusammen) ausschalten

Siehe Kapitel "Inbetriebnehmen", Abschnitt "Weinschrank ausschalten".

Sabbat-Modus

Der Weinschrank verfügt zur Unterstützung religiöser Bräuche über den Sabbath-Modus (siehe Kapitel "Einstellungen anpassen").

Bei eingeschaltetem Sabbath-Modus werden vorübergehend deaktiviert:

- die Innenbeleuchtung bei geöffneter Gerätetür
- das Präsentierlicht bei geschlossener Gerätetür
- das Display
- alle akustischen und optischen Signale
- eine aktive WLAN-Verbindung
- Erinnerungen (z. B. Active AirClean Filteranzeige): das eingestellte Zeitintervall wird angehalten

Alle sonstigen zuvor eingeschalteten Funktionen bleiben aktiviert.

Während der Sabbath-Modus eingeschaltet ist, können Sie keine Einstellungen an Ihrem Weinschrank vornehmen.

Information zum Sabbath-Modus

Hier können Sie die Version des Sabbath-Modus abrufen.

Zeitraum bis zum Einsetzen des Türalarms

Hier können Sie den Zeitraum bis zum Einsetzen des Türalarms nach dem Öffnen der Gerätetür einstellen.

Vernetzung

Hier können Sie die Vernetzung zum 1. Mal durchführen, das WLAN deaktivieren und aktivieren oder die Netzwerkkonfiguration zurücksetzen (siehe Kapitel "Einstellungen anpassen").

Tastenton

Hier können Sie den Tastenton ein- oder ausschalten (siehe Kapitel "Einstellungen anpassen").

Warn- und Signaltöne

Hier können Sie die Lautstärke der Warn- und Signaltöne (z. B. bei einem Türalarm oder einer Fehlermeldung) verändern. Oder Sie können die Warn- und Signaltöne ganz ausschalten, wenn Sie sich gestört fühlen (siehe Kapitel "Einstellungen anpassen").


Display-Helligkeit

Hier können Sie die Helligkeit des Displays den Lichtverhältnissen Ihrer Umgebung anpassen (siehe Kapitel "Einstellungen anpassen").

Temperatureinheit °C/°F

Hier können Sie die gewünschte Temperatureinheit (°C oder °F) einstellen (siehe Kapitel "Einstellungen anpassen").

Messeschaltung

Hier können Sie die Messeschaltung ausschalten, wenn die Messeschaltung werkseitig eingeschaltet ist (im Display wird  angezeigt) (siehe Kapitel "Einstellungen anpassen").

Die Messeschaltung ermöglicht dem Fachhändler, den Weinschrank ohne eingeschaltete Kühlung zu präsentieren. Für den privaten Gebrauch benötigen Sie diese Einstellung nicht.

Werkeinstellungen

Hier können Sie die Einstellungen des Weinschranks auf dessen Werkeinstellungen zurücksetzen (siehe Kapitel "Einstellungen anpassen").

Tipp: Setzen Sie die Einstellungen des Weinschranks auf dessen Werkeinstellungen zurück, wenn Sie Ihren Weinschrank entsorgen oder verkaufen oder einen gebrauchten Weinschrank in Betrieb nehmen. Dadurch wird auch die Netzwerkkonfiguration zurückgesetzt, sodass Ihre persönlichen Daten von dem Weinschrank entfernt werden. Außerdem kann ein Vorbesitzer nicht mehr auf den Weinschrank zugreifen.

Informationen zum Weinschrank


Hier können Sie die Modellkennung und Seriennummer Ihres Weinschranks abrufen.


Halten Sie diese Gerätedaten bereit:

- für die Einbindung des Weinschranks in Ihr WLAN-Netzwerk.
- für die Meldung einer Störung beim Miele Kundendienst.
- für die Abfrage von Informationen bei der EPREL-Datenbank.

Active AirClean Filteranzeige

Die Filterung der Luft über die Active AirClean Filter stellt sicher, dass die Luft staub- und geruchsfrei bleibt.

Die Active AirClean Filteranzeige  im Display erinnert Sie circa alle 12 Monate daran, dass die Active AirClean Filter gewechselt werden müssen (siehe Kapitel "Reinigen und pflegen", Abschnitt "Active AirClean Filter (Geruchsfilter) wechseln").

Hier können Sie die Active AirClean Filteranzeige  aktivieren (siehe Kapitel "Einstellungen anpassen").

Kennenlernen

Vernetzung

Ihr Weinschrank ist mit einem integrierten WLAN-Modul ausgestattet. Das WLAN-Modul ermöglicht die Netzwerkverbindung mit Ihrem Heimnetzwerk und die Nutzung der Miele App auf einem mobilen Endgerät.

Wenn Ihr Weinschrank einmal per WLAN verbunden wurde, wird die Verbindung nach jedem erneuten Einschalten automatisch wiederhergestellt.

Stellen Sie sicher, dass am Aufstellort Ihres Weinschranks das Signal Ihres WLAN-Netzwerks mit ausreichender Signalstärke vorhanden ist.

Durch das Einbinden des Weinschranks in Ihr WLAN-Netzwerk erhöht sich der Energieverbrauch, auch wenn der Weinschrank ausgeschaltet ist.

Smart Extras über die Miele App*

Mit der Vernetzung über die Miele App erhalten Sie Zugang zu zahlreichen Smart Extras, unter anderem:

- Statusinformationen abrufen
- Zusätzliche hilfreiche Funktionen nutzen
- Über Softwareupdates den Weinschrank auf dem neusten Miele Entwicklungsstand halten



Mehr Details zu den Smart Extras finden Sie auf der Miele Website, im Apple App Store® oder im Google Play Store™.

* Zusätzliches digitales Angebot der Miele & Cie. KG. Abhängig von Modell und Land kann der Funktionsumfang variieren. Erforderlich ist Ihr Einverständnis zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen und Datenschutzhinweisen für digitale Produkte und Dienste von Miele in der Miele App. Miele behält sich das Recht vor, die digitalen Angebote jederzeit zu ändern oder einzustellen.

Sicherheit

Temperaturalarm

Der Weinschrank ist mit einem Temperaturalarm ausgestattet, damit die Temperatur nicht unbemerkt ansteigen oder abfallen kann und damit dem Wein Schaden könnte.

Erreicht die Temperatur einen zu warmen oder zu kalten Temperaturbereich, wird in der entsprechenden Temperaturanzeige   rot leuchtend angezeigt. Zusätzlich ertönt ein Warnton, bis der Alarmzustand beendet oder der Warnton vorzeitig ausgeschaltet wird.

Wann ein Temperaturbereich als zu warm oder zu kalt erkannt wird, ist abhängig von der eingestellten Temperatur.

Das akustische und optische Signal erfolgt unter Umständen in folgenden Situationen:


- Sie sortieren und entnehmen Weinflaschen, dabei strömt zu viel warme Raumluft ein.
- Sie lagern eine grössere Menge Weinflaschen ein.
- Es ist ein Netzausfall eingetreten.
- Der Weinschrank ist defekt.

Temperaturalarm vorzeitig ausschalten

Bevor Sie den Temperaturalarm ausschalten, sollte die Ursache für den Temperaturalarm ermittelt und behoben werden.

Sollte Sie der Warnton stören, können Sie ihn vorzeitig ausschalten.


■ Tippen Sie auf .


 erlischt und der Warnton verstummt.



In der Temperaturanzeige der betroffenen Weintemperierzone wird für ca. 1 Minute die wärmste Temperatur blinkend angezeigt, die bislang in der Weintemperierzone herrschte. Anschließend wechselt die Temperaturanzeige auf die aktuelle Temperatur in der Weintemperierzone.


Türalarm

Der Weinschrank ist mit einem Türalarm ausgestattet, um einen Energieverlust bei offen stehender Gerätetür zu vermeiden und um die eingelagerten Weinflaschen vor Temperaturschwankungen zu schützen.


Wenn die Gerätetür längere Zeit offen steht, wird im Display  gelb leuchtend angezeigt. Zusätzlich ertönt ein Warnton und die Innenbeleuchtung pulsiert.


Der Zeitraum bis zum Einsetzen des Türalarms kann verändert werden (siehe Kapitel "Einstellungen anpassen", Abschnitt "Zeitraum bis zum Einsetzen des Türalarms  verändern").

Der akustische Warnton des Türalarms kann auch ausgeschaltet werden (siehe Kapitel "Einstellungen anpassen", Abschnitt "Lautstärke der Warn- und Signaltöne /  verändern").

Sobald die Gerätetür geschlossen wird, verstummt der Warnton und  erlischt im Display.

Türalarm vorzeitig ausschalten

■ Tippen Sie auf das Symbol .

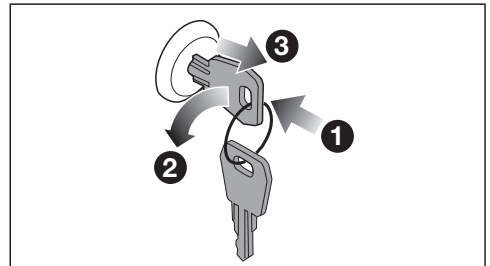
Der Warnton verstummt, das Symbol  erlischt und die Innenbeleuchtung leuchtet konstant.

Wenn die Gerätetür nicht geschlossen wird, wiederholt sich der Türalarm nach ca. 1 Minute.

Das Türschloss bedienen

Mit dem mechanischen Türschloss können Sie Ihren Weinbestand vor unbefugtem Zugriff schützen.

Weinschrank ab- und aufschliessen

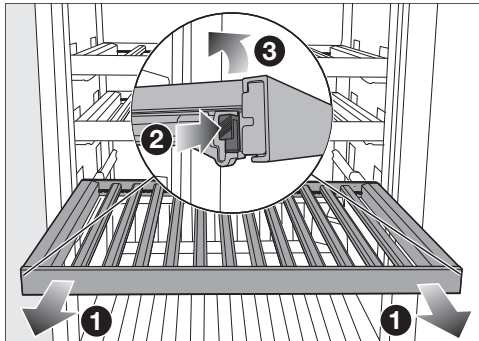


- Stecken Sie den Schlüssel in das Türschloss **1** in der Gerätetür.
- Um abzuschliessen: Drücken Sie das Türschloss hinein und drehen Sie den Schlüssel um 90 Grad gegen den Uhrzeigersinn **2**.
- Ziehen Sie den Schlüssel heraus **3** und bewahren Sie den Schlüssel an einem sicheren Ort auf.
- Um aufzuschliessen: Stecken Sie den Schlüssel in das Türschloss, drücken Sie das Türschloss hinein und drehen Sie den Schlüssel um 90 Grad im Uhrzeigersinn.

Kennenlernen

Innenraum gestalten

Flaschenroste entnehmen und wieder einsetzen



- Ziehen Sie den Flaschenrost bis zum Anschlag nach vorn **1**.
- Drücken Sie auf beiden Seiten vom Flaschenrost die Rastnasen ein **2** und heben Sie den Flaschenrost nach oben hin ab **3**.
- Zum Wiedereinsetzen setzen Sie den Flaschenrost zuerst hinten auf die Auszugsschienen, so dass er einrastet.
- Drücken Sie den Flaschenrost im vorderen Bereich nach unten auf die Auszugsschienen, so dass die Rastnasen einrasten.

! Verletzungsgefahr durch herabfallende Weinflaschen.

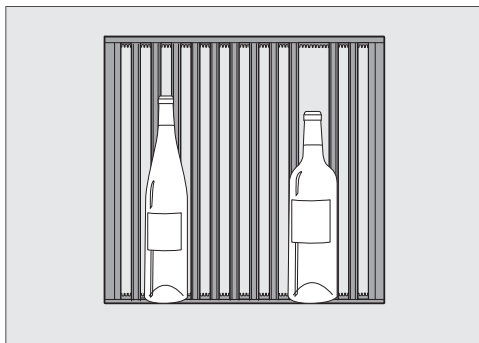
Weinflaschen können sich unter Umständen an darüber liegenden Holzrosten verkeilen und beim Herausziehen der Flaschenroste aus dem Weinschrank/Kältegerät fallen. Ziehen Sie die Flaschenroste immer langsam und mit Bedacht heraus.

! Beschädigungs- und Verletzungsgefahr durch zerbrochenes Glas.

Hervorstehende Flaschenroste und Weinflaschen können zu Beschädigungen an der Glastür führen, falls die Glastür in diesem Zustand geschlossen wird.

Bitte achten Sie darauf, dass Flaschenroste und Weinflaschen nicht hervorstehen.

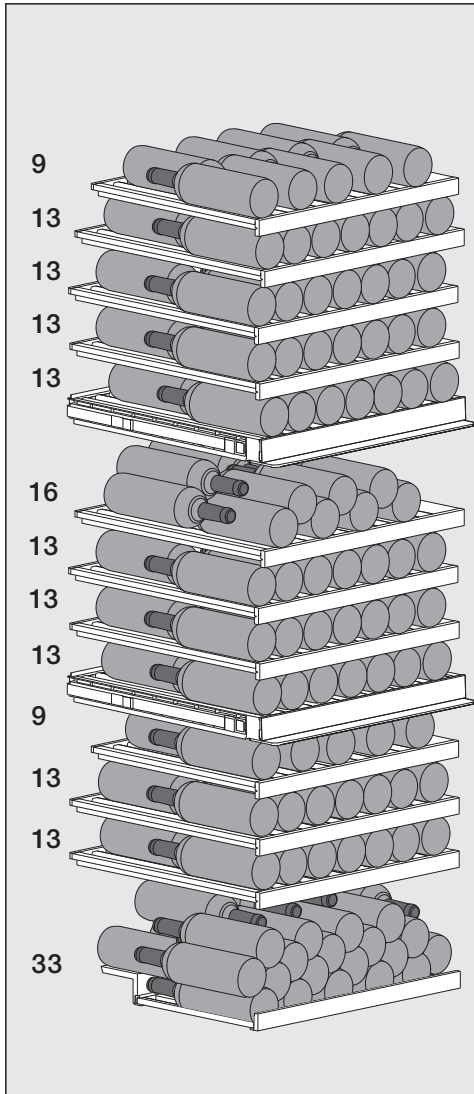
Holzrost (FlexiFrame) an die Flaschengröße anpassen



- Sie können einzelne Holzstäbe auf dem Holzrost beliebig entfernen oder versetzen.

So können Sie den Holzrost flexibel der Größe Ihrer Weinflaschen anpassen.

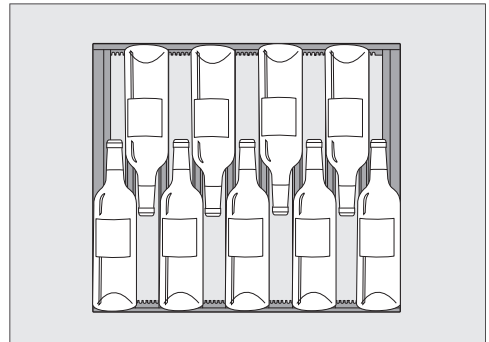
Maximales Fassungsvermögen



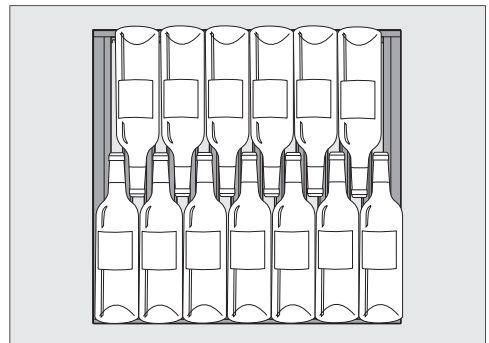
Insgesamt können max. 184 Flaschen (0,75 l; Flaschenform: Bordeauxflasche) im Weinschrank gelagert werden:

- 61 Flaschen in der oberen Weintemperierzone
- 55 Flaschen in der mittleren Weintemperierzone
- 68 Flaschen in der unteren Weintemperierzone (davon 33 Flaschen gestapelt auf der Stapelhilfe auf dem unteren Flaschenrost)

Maximale Beladung der Holzroste




Anordnung der 9 Flaschen auf den oberen Holzrosten in der oberen und unteren Weintemperierzone



Anordnung der 13 Flaschen auf den übrigen Holzrosten

Kennenlernen

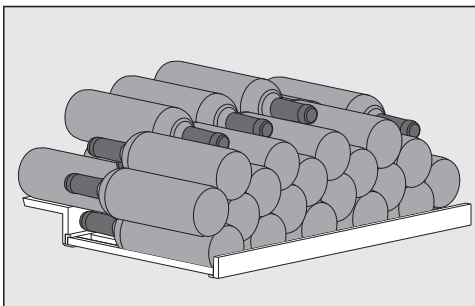
 Beschädigungsgefahr durch Überlastung.

Eine Überschreitung der maximalen Beladungsempfehlung kann zu Beschädigungen an den Flaschenrosten führen.

Jeder einzelne Flaschenrost darf mit max. 25 kg beladen werden. Der PresenterFrame darf mit 40 kg beladen werden

Vermeiden Sie das Stapeln der Weinflaschen auf den Flaschenrosten.

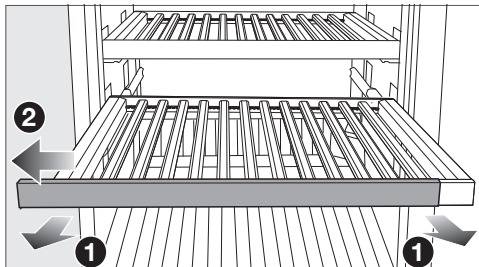
Maximale Beladung mit der Stapelhilfe




Anordnung der 33 Weinflaschen auf der Stapelhilfe

Beschriftungsleiste (Noteboard) beschriften

Damit Sie eine gute Übersicht über die eingelagerten Weinsorten erhalten, können Sie die Noteboards an den Flaschenrosten beschriften.



- Ziehen Sie den Flaschenrost ein Stück nach vorn heraus ①.
- Ziehen Sie das Noteboard zu einer Seite hin vom Flaschenrost ab ②.
- Entfernen Sie unerwünschte Beschriftungen mit einem feuchten Tuch.

 Beschädigungsgefahr durch ungeeignetes Reinigungsmittel.

Durch die Reinigung der Beschriftungsleisten (Noteboards) mit einem Reinigungsmittel kann deren Beschichtung beschädigt werden. Reinigen Sie die Noteboards lediglich mit klarem Wasser.

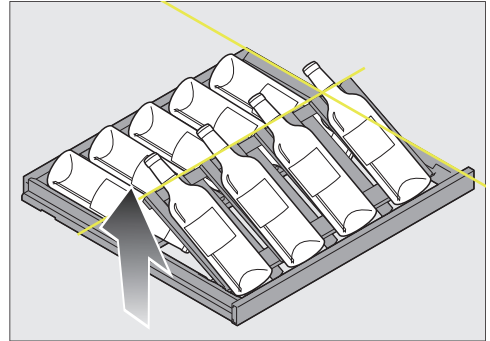
- Beschriften Sie das Noteboard mit dem mitgelieferten Kreidestift. Alternativ empfehlen wir für die Beschriftung folgende Produkte:
 - flüssige Kreidestifte, wie z. B. edding 4095 Kreidemarker
 - konventionelle Wandtafel-Kreide

⚠ Beschädigungsgefahr durch Beschriftung mit falschen Produkten. Beschriften Sie das Noteboard niemals mit Kugelschreiber, Bunt- und Bleistift, Korrekturstift, Wachsmalstift, Ölkreide, Filzstift (wie z. B. Permanentmarker, Textmarker, Folien-schreiber usw.). Sie lassen sich nur schlecht oder gar nicht vom Noteboard entfernen. Verwenden Sie zur Beschriftung nur die empfohlenen Produkte, da sich diese gut vom Noteboard entfernen lassen.

- Schieben Sie das Noteboard von der Seite auf den Flaschenrost.


PresenterFrame verwenden

Mit dem PresenterFrame können Sie ausgewählte Weine so präsentieren, dass das Etikett der Weinflaschen auch bei geschlossener Gerätetür zu sehen ist.



- Stellen Sie den vorderen Teil des PresenterFrames auf.
- Positionieren Sie Ihre Weinflaschen auf dem PresenterFrame.

Auch bereits geöffnete Weinflaschen lassen sich auf dem PresenterFrame optimal lagern.

- Schalten Sie bei Bedarf das Präsentierlicht  ein, um die ausgewählten Weinflaschen entsprechend hervorzuheben.

Mittelgeliefertes Zubehör

Schlüssel zum Abschliessen der Gerätetür

Active AirClean Filter

Die Active AirClean Filter zwischen den Weintemperierzonen sorgen für einen optimalen Luftaustausch und somit für eine hohe Luftqualität.

Kennenlernen

Kreidestift

Verwenden Sie den mitgelieferten Kreidestift für die Beschriftung der Noteboards auf den Flaschenrosten. Durch die Beschriftung der Noteboards erhalten Sie eine gute Übersicht über die eingelagerten Weinsorten.

Nachkaufbares Zubehör

Im Miele Webshop, beim Miele Kundendienst oder beim Miele Fachhändler erhalten Sie speziell auf den Weinschrank abgestimmte Produkte wie z. B. Gerätepflegemittel und Zubehör.

Den Miele Webshop erreichen Sie über den folgenden QR-Code:



Vor dem ersten Benutzen



- Entfernen Sie sämtliche Verpackungsmaterialien und Schutzfolien.
- Reinigen Sie das Schrankinnere und das Zubehör (siehe Kapitel "Reinigen und pflegen").

Weinschrank anschliessen

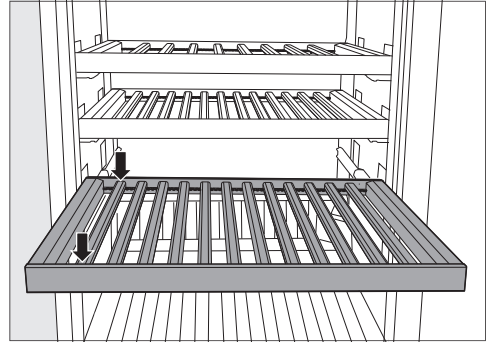
- Schliessen Sie den Weinschrank an das Elektronetz an, wie im Kapitel "Installieren", Abschnitt "Elektroanschluss" beschrieben.

Im Display erscheint zunächst Miele, dann .

Geruchsfilter (Active AirClean Filter) aktivieren

- Aktivieren Sie die Active AirClean Filteranzeige  (siehe Kapitel "Einstellungen anpassen", Abschnitt "Active AirClean Filteranzeige  aktivieren").

Holzstäbe auf den Holzrosten positionieren

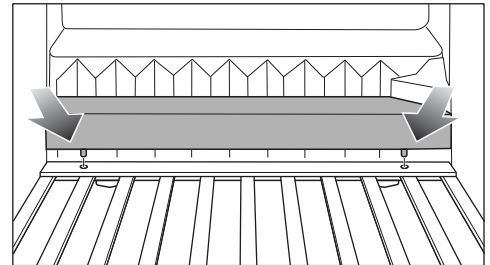


- Positionieren Sie die Holzstäbe in gleichen Abständen auf dem Holzrost und rasten Sie die Holzstäbe jeweils an dieser Position ein.

So erhalten Sie auf dem Holzrost Platz für die maximale Flaschenkapazität (0,75 l; Flaschenform: Bordeauxflasche).

Stapelhilfe einrichten

Durch die Verwendung der Stapelhilfe erreichen Sie das maximale Fassungsvermögen in der unteren Weintemperaturzone.



- Setzen Sie die Stapelhilfe hinter dem unteren Flaschenrost ein.
- Rasten Sie dazu die Füße der Stapelhilfe links und rechts in die Aufnahmen ein.

Inbetriebnehmen

Weinschrank einschalten




- Tippen Sie im Display auf .

Wenn das Display eine Zeit lang unberührt bleibt, wechselt das Display in den Energiesparmodus und dunkelt ab.


Der Weinschrank beginnt zu kühlen und die Innenbeleuchtung geht bei geöffneter Gerätetür an.

Je nach Umgebungstemperatur und Einstellung kann es einige Stunden dauern, bis die gewünschten Temperaturen in den jeweiligen Weintemperierzonen erreicht und dauerhaft angezeigt werden.

Weinschrank ausschalten

- Tippen Sie auf .
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis  mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf .

Die Kühlung und die Innenbeleuchtung sind ausgeschaltet.

Im Display erscheint .

Bitte beachten Sie: Der Weinschrank ist nicht vom Netz getrennt, wenn er ausgeschaltet wird.

Bei längerer Abwesenheit

Wenn der Weinschrank bei längerer Abwesenheit ausgeschaltet, aber nicht gereinigt wird, besteht im geschlossenen Zustand Gefahr von Schimmelbildung.

Reinigen Sie den Weinschrank unbedingt.

Wenn Sie den Weinschrank längere Zeit nicht benutzen, dann beachten Sie Folgendes:

- Schalten Sie den Weinschrank aus.
- Ziehen Sie den Netzstecker oder schalten Sie die Sicherung(en) der Hausinstallation aus.
- Um den Weinschrank ausreichend zu belüften und um Geruchsbildung zu vermeiden, reinigen Sie den Weinschrank und lassen Sie den Weinschrank geöffnet.

Voraussetzungen für die Vernetzung

Beachten Sie für die Vernetzung folgende Voraussetzungen:




1. Am Aufstellort ist ein Heimnetzwerk verfügbar.
Halten Sie das WLAN-Passwort bereit.
2. Die Miele App ist auf einem mobilen Endgerät vorhanden.
3. Sie besitzen ein Benutzerkonto in der Miele App.

Miele App


Die Miele App können Sie kostenlos aus dem Apple App Store® oder dem Google Play Store™ herunterladen.




Vernetzung zum 1. Mal durchführen

- Tippen Sie auf das Symbol .
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis das Symbol  mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf das Symbol .
- Tippen Sie auf die gewünschte Verbindungsmethode (APP oder WPS).

Nach erfolgreicher Anmeldung erscheint im Display das Symbol .

Konnte die Verbindung nicht aufgebaut werden, erscheint das Symbol .

- Starten Sie den Vorgang in diesem Fall erneut.
- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf das Symbol .

Scan & Connect durchführen

- Scannen Sie den QR-Code.

Wenn Sie die Miele App installiert haben und ein Benutzerkonto besitzen, werden Sie direkt zur Vernetzung geführt.

Wenn Sie die Miele App noch nicht installiert haben, werden Sie in den Apple App Store® oder den Google Play Store™ geführt.

- Installieren Sie die Miele App und richten Sie ein Benutzerkonto ein.
- Scannen Sie den QR-Code erneut.

Die Miele App führt Sie durch die Einrichtung.





Bedienen

Temperaturen in den Weintemperierzonen einstellen

Die Temperaturen in den 3 Weintemperierzonen können unabhängig voneinander eingestellt werden.

Zur langfristigen Lagerung Ihrer Weine ist eine Temperatur zwischen 12 und 14 °C empfehlenswert.

- Berühren Sie die Temperaturanzeige der Weintemperierzone, deren Temperatur Sie einstellen möchten.
- **Untere Weintemperierzone:** Tippen Sie auf .
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis die gewünschte Temperatur mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie zur Bestätigung auf die gewünschte Temperatur.
- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf .

Die Temperaturanzeige wechselt wieder auf die tatsächliche Temperatur, die momentan in der Weintemperierzone herrscht.

Die Temperatur im Weinschrank erhöht sich:

- je häufiger und länger die Gerätetür geöffnet wird.
- je mehr Weinflaschen eingelagert werden.
- je wärmer die neu eingelegten Weinflaschen sind.
- je höher die Umgebungstemperatur des Weinschranks ist. Der Weinschrank ist für eine bestimmte Klimaklasse (Umgebungstemperaturbereich) ausgelegt, deren Grenzen eingehalten werden müssen.

Mögliche Einstellwerte für die Temperatur

Die Temperatur ist in allen Weintemperierzonen von 5 bis 20 °C einstellbar.

Temperaturanzeige Weintemperierzonen

Im Normalbetrieb wird im Display die **mittlere, tatsächliche Temperatur** angezeigt, die in der jeweiligen Weintemperierzone herrscht.

Je nach Umgebungstemperatur und Einstellung kann es einige Stunden dauern, bis die gewünschte Temperatur erreicht und dauerhaft angezeigt wird.

Luftfeuchtigkeit (ActiveHumidity) in der unteren Weintemperierzone einstellen δ ... Δ

Damit das Einstellen der Luftfeuchtigkeit optimal funktioniert, ist eine Umgebungstemperatur von 19 bis 28 °C erforderlich.

- Berühren Sie im Display die Temperaturanzeige der unteren Weintemperierzone.
- Streichen Sie nach links, sodass δ ... Δ mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf δ ... Δ .
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis die gewünschte Luftfeuchtigkeit (δ , $\Delta\Delta$, $\Delta\Delta\Delta$) mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie zur Bestätigung auf die gewünschte Einstellung.
- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf \leftarrow .

Je nach Umgebungstemperatur und eingestellter Luftfeuchtigkeit kann es einige Tage dauern, bis die tatsächliche Luftfeuchtigkeit erreicht und angezeigt wird.

Mögliche Einstellwerte für die Luftfeuchtigkeit

Sie können die Luftfeuchtigkeit in 3 Stufen verstellen und somit an Ihre individuellen Bedürfnisse anpassen.

- δ : niedrige Luftfeuchtigkeit
- $\Delta\Delta$: mittlere Luftfeuchtigkeit
- $\Delta\Delta\Delta$: hohe Luftfeuchtigkeit

Bedenken Sie, dass der Energieverbrauch mit der Höhe der eingestellten Luftfeuchtigkeit geringfügig steigt.

Wenn Sie die untere Weintemperierzone zur langfristigen Lagerung von Weinflaschen mit Naturkorken verwenden möchten, empfehlen wir eine mittlere Luftfeuchtigkeit $\Delta\Delta$ zu wählen.

Tatsächliche Luftfeuchtigkeit abfragen i_{δ}


















Je nach Umgebungstemperatur und eingestellter Luftfeuchtigkeit kann es einige Tage dauern, bis die tatsächliche Luftfeuchtigkeit erreicht und angezeigt wird.


- Berühren Sie im Display die Temperaturanzeige der unteren Weintemperierzone.
- Streichen Sie nach links, sodass δ ... Δ mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf i_{δ} .

Im Display wird die **tatsächliche Luftfeuchtigkeit** angezeigt, die momentan in der unteren Weintemperierzone herrscht (der Wert wird über ca. 2 Stunden gemittelt).

- Um die Anzeige zu verlassen, tippen Sie auf \checkmark .






Einstellungen anpassen

 Einstellungsmodus	
	Helligkeit des Präsentierlichts einstellen.
	Verriegelungsfunktion einschalten, kurzzeitig deaktivieren oder ganz ausschalten.
	Sabbat-Modus ein- oder ausschalten.
	Version des Sabbat-Modus abrufen.
	Zeitraum bis zum Einsetzen des Türalarms verändern.
	Vernetzung
	APP / WPS Vernetzung zum 1. Mal durchführen.
	WLAN-Verbindung aktivieren oder deaktivieren.
	Netzwerkconfiguration zurücksetzen.
	Tastenton ein- oder ausschalten.
	Lautstärke der Warn- und Signaltöne verändern oder die Warn- und Signaltöne ganz ausschalten.
	Display-Helligkeit verändern.
	Temperatureinheit verändern.
	Messeschaltung ausschalten (nur sichtbar, wenn eingeschaltet).
	Einstellungen auf den Auslieferungszustand zurücksetzen.
	Informationen zu Ihrem Kältegerät abrufen.
	Active AirClean Filteranzeige aktivieren.




Während Sie sich im Einstellungsmodus  befinden, werden der Türalarm und andere Warnmeldungen automatisch unterdrückt.


Helligkeit des Präsentierlichts einstellen



Das Präsentierlicht kann für jede einzelne Weintemperierzone separat in verschiedenen Helligkeitsstufen eingestellt oder ganz ausgeschaltet werden.

- Tippen Sie auf .
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis  mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf .
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis die gewünschte Weintemperierzone mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf die gewünschte Weintemperierzone.
- Wählen Sie die gewünschte Helligkeitsstufe, indem Sie am Segmentbalken nach links oder rechts streichen (Stufe 1–7).
- Wenn Sie das Präsentierlicht ganz ausschalten möchten, streichen Sie so weit nach links, bis der Segmentbalken ganz erlischt.
- Bestätigen Sie die gewünschte Einstellung, indem Sie auf den Segmentbalken tippen.
- Alternativ: Bestätigen Sie die gewünschte Einstellung, indem Sie auf  tippen.
- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf .


Verriegelungsfunktion / einschalten

- Tippen Sie auf .
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis  mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf .

Bei eingeschalteter Verriegelungsfunktion leuchtet  orange.


- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf .
- Öffnen und schliessen Sie die Gerätetür. Erst dann ist die Verriegelungsfunktion  aktiv.

Verriegelungsfunktion / kurzzeitig deaktivieren




- Berühren Sie die Temperaturanzeige der Weintemperierzone, deren Temperatur Sie verstellen möchten.
- Berühren Sie für ca. 6 Sekunden .

Die Anzeige springt in die Temperaturverstellung.

- Nehmen Sie nun die gewünschten Einstellungen vor.


Durch das Öffnen und Schliessen der Gerätetür wird die Verriegelungsfunktion  erneut eingeschaltet.


Verriegelungsfunktion / ganz ausschalten

- Tippen Sie auf das Symbol .
- Berühren Sie für ca. 6 Sekunden das Symbol .
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis das Symbol  mittig angezeigt wird.


Einstellungen anpassen



- Tippen Sie auf das Symbol .

Bei ausgeschalteter Verriegelungsfunktion leuchtet das Symbol  weiss.

- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf das Symbol .


Sabbat-Modus einschalten


Während der Sabbath-Modus  eingeschaltet ist, können Sie keine Änderungen an den Einstellungen vornehmen.

- Tippen Sie auf das Symbol .
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis das Symbol  mittig angezeigt wird.

- Tippen Sie auf das Symbol .

Das Symbol  leuchtet orange.


- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf das Symbol .

Ein eingeschalteter Sabbath-Modus  wird für ca. 3 Sekunden im Display angezeigt.


Anschliessend stellt sich das Display aus.

Achten Sie darauf, dass die Gerätetür fest geschlossen ist, da optische und akustische Warnungen ausgeschaltet sind.

Sabbat-Modus ausschalten

Die Funktion Sabbath-Modus  schaltet sich automatisch nach ca. 80 Stunden aus.

Sie können die Funktion Sabbath-Modus  auch vorzeitig ausschalten.


- Tippen Sie auf das schwarze Display. Es erscheint das Symbol .

- Tippen Sie auf das Symbol .

Das Symbol  leuchtet orange.



- Tippen Sie erneut auf das Symbol .

Wenn der Sabbath-Modus ausgeschaltet ist, leuchtet das Symbol  weiss.

- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf .

Zeitraum bis zum Einsetzen des Türalarms verändern


- Tippen Sie auf das Symbol .

- Streichen Sie nach links oder rechts, bis das Symbol   mittig angezeigt wird.

- Tippen Sie auf das Symbol .


- Streichen Sie nach links oder rechts, bis der gewünschte Zeitraum zwischen 30 Sekunden und 3 Minuten: 30 Sekunden mittig angezeigt wird.

- Tippen Sie zur Bestätigung auf die gewünschte Einstellung.

- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf das Symbol .


Vernetzung zum 1. Mal durchführen


- Tippen Sie auf das Symbol .

- Streichen Sie nach links oder rechts, bis das Symbol  mittig angezeigt wird.

- Tippen Sie auf das Symbol .

- Tippen Sie auf die gewünschte Verbindungsmethode (APP oder WPS).

Nach erfolgreicher Anmeldung erscheint im Display das Symbol .

Konnte die Verbindung nicht aufgebaut werden, erscheint das Symbol .

- Starten Sie den Vorgang in diesem Fall erneut.
- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf das Symbol ↩.

WLAN-Verbindung aktivieren

- Tippen Sie auf das Symbol ⚙️.
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis das Symbol @ mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf das Symbol @.
- Um die WLAN-Verbindung zu aktivieren, tippen Sie auf das Symbol 📶.

Es erscheint das Symbol 📶.

- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf das Symbol ↩.

Wenn die WLAN-Verbindung aktiv ist, leuchtet das Symbol 📶 im Display.

WLAN-Verbindung deaktivieren

- Tippen Sie auf das Symbol ⚙️.
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis das Symbol @ mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf das Symbol @.
- Um die WLAN-Verbindung zu deaktivieren, tippen Sie auf das Symbol 📶.

Es erscheint das Symbol 📶.

- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf das Symbol ↩.

Netzwerkconfiguration zurücksetzen

- Tippen Sie auf ⚙️.
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis @ mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf @.
- Streichen Sie nach rechts, bis 🔄 mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf 🔄.

- Tippen Sie auf ✓.
- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf ↩.

Alle vorgenommenen Einstellungen und eingegebenen Werte für Miele@home werden zurückgesetzt.

Die WLAN-Verbindung wurde deaktiviert, 📶 erlischt im Display.

Setzen Sie die Netzwerkconfiguration zurück, wenn Sie Ihren Weinschrank entsorgen oder verkaufen oder einen gebrauchten Weinschrank in Betrieb nehmen. Alle persönlichen Daten werden von dem Weinschrank entfernt. Ausserdem kann ein Vorbesitzer nicht mehr auf den Weinschrank zugreifen.

Tastenton 🔔 📶 einschalten

- Tippen Sie auf das Symbol ⚙️.
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis das Symbol 🔔 📶 mittig angezeigt wird.

- Tippen Sie auf das Symbol 🔔 📶.

Bei eingeschaltetem Tastenton leuchtet das Symbol 🔔 📶 orange.

- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf das Symbol ↩.

Tastenton 🔔 📶 ausschalten

- Tippen Sie auf das Symbol ⚙️.
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis das Symbol 🔔 📶 mittig angezeigt wird.




- Tippen Sie auf das Symbol 🔔 📶.

Bei ausgeschaltetem Tastenton leuchtet das Symbol 🔔 📶 weiss.

- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf das Symbol ↩.


Einstellungen anpassen

Lautstärke der Warn- und Signaltöne / verändern





- Tippen Sie auf das Symbol .
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis das Symbol  mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf das Symbol .
- Wählen Sie die gewünschte Lautstärke, indem Sie am Segmentbalken nach links oder rechts streichen (Stufe 1–7).
- Wenn Sie die Warn- und Signaltöne ganz ausschalten möchten, streichen Sie so weit nach links, bis der Segmentbalken ganz erlischt.
- Bestätigen Sie die gewünschte Einstellung, indem Sie auf den Segmentbalken tippen.

Bei ausgeschalteten Warn- und Signaltönen erscheint das Symbol  weiss.


Bei eingeschalteten Warn- und Signaltönen erscheint das Symbol  orange.

- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf das Symbol .


Displayhelligkeit verändern

- Tippen Sie auf das Symbol .
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis das Symbol  mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf das Symbol .
- Wählen Sie die gewünschte Helligkeitsstufe, indem Sie am Segmentbalken nach links oder rechts streichen (Stufe 1–7).
- Bestätigen Sie die gewünschte Einstellung, indem Sie auf den Segmentbalken tippen.
- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf das Symbol .





Temperatureinheit °C/°F verändern


- Tippen Sie auf das Symbol .
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis $^{\circ}\text{C}$ oder $^{\circ}\text{F}$ mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf $^{\circ}\text{C}$ oder $^{\circ}\text{F}$, um die Temperatureinheit zu verändern.

Es erscheint $^{\circ}\text{C}$ oder $^{\circ}\text{F}$.




- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf das Symbol .

Messeschaltung ausschalten

- Tippen Sie auf .
- Tippen Sie auf .
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis  mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf .

Nachdem die Messeschaltung  ausgeschaltet wurde, fährt der Weinschrank herunter und muss erneut eingeschaltet werden.

Einstellungen auf die Werkeinstellungen zurücksetzen



- Tippen Sie auf .
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis  mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf .

Es erscheint .

- Tippen Sie auf .


Der Weinschrank fährt herunter und muss erneut eingeschaltet werden.

Active AirClean Filteranzeige aktivieren

- Tippen Sie auf .
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis  mittig angezeigt wird.

- Tippen Sie auf .


Wenn die Active AirClean Filteranzeige aktiviert ist, leuchtet  orange.

- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf .


Reinigen und pflegen

Das Typenschild im Innenraum des Weinschranks darf nicht entfernt werden. Es wird im Fall einer Störung benötigt.

Achten Sie darauf, dass kein Wasser in die Elektronik oder in die Beleuchtung gelangt.

 Beschädigungsgefahr durch eindringende Feuchtigkeit.

Der Dampf eines Dampfreinigers kann Kunststoffe und elektrische Komponenten beschädigen. Verwenden Sie keinen Dampfreiniger, um den Weinschrank zu reinigen.

 Gesundheitsgefahr durch eingebrachte Verschmutzung.

Von aussen eingebrachte Verschmutzung (z. B. auch in Essens- oder Getränke- resten) kann bei einer erhöhten Temperatur und Luftfeuchtigkeit die Entstehung von Schimmel im Weinschrank begünstigen.

Legen Sie nur saubere Weinflaschen und sauberes Zubehör in den Weinschrank.

- scheuernden Reinigungsmittel (z. B. Scheuermilch, Scheuermilch, Putzsteine)
- lösemittelhaltigen Reinigungsmittel
- Edelstahlreiniger
- Geschirrspülmaschinen-Reiniger
- Backofensprays
- Reinigungsmittel für Glaskeramik-Kochfelder (Ausnahme für die Reinigung der Glasfront)
- Glasreiniger (Ausnahme für die Reinigung der Glasfront: leicht alkoholhaltiger Glasreiniger, der keinen Zusatz, wie z. B. Zitrus oder Ähnliches, enthält)
- scheuernden harten Schwämme und Bürsten (z. B. Topfchwämme)
- Schmutzradierer
- scharfen Metallschaber

Wir empfehlen zur Reinigung ein sauberes Schwammtuch, lauwarmes Wasser und etwas Handspülmittel.


Hinweise zum Reinigungsmittel

Verwenden Sie im Innenraum des Weinschranks nur lebensmittelunbedenkliche Reinigungs- und Pflegemittel.

Um die Oberflächen nicht zu beschädigen, verwenden Sie bei der Reinigung **keine**

- soda-, ammoniak-, säure- oder chloridhaltigen Reinigungsmittel
- kalklösenden Reinigungsmittel

Weinschrank zur Reinigung vorbereiten

- Schalten Sie den Weinschrank aus.
Im Display erscheint  und die Kühlung ist ausgeschaltet.
- Nehmen Sie die Weinflaschen aus dem Weinschrank, und lagern Sie die Weinflaschen an einem kühlen Ort.
- Nehmen Sie bei Bedarf alle herausnehmbaren Teile zur Reinigung heraus (siehe Kapitel "Kennenlernen", Abschnitt "Innenraum gestalten").
- Entfernen Sie vor dem Reinigen der Holzroste die Beschriftungsleisten (Noteboards).

Innenraum reinigen


Reinigen Sie den Weinschrank regelmäßig, mindestens aber einmal im Monat.

Wenn Verschmutzungen länger einwirken, lassen sich die Verschmutzungen unter Umständen nicht mehr entfernen.

Die Oberflächen können sich verfärben oder verändern.

Entfernen Sie Verschmutzungen am besten sofort.

- Reinigen Sie den Innenraum mit einem sauberen Schwammtuch, lauwarmem Wasser und etwas Handspülmittel.
- Spülen Sie alle Teile von Hand, nicht im Geschirrspüler.
- Reinigen Sie alle Teile aus **Holz** mit einem nebelfeuchten Tuch, sie dürfen **nicht** nass werden.

 Beschädigungsgefahr durch ungeeignetes Reinigungsmittel.

Durch die Reinigung der Beschriftungsleisten (Noteboards) mit einem Reinigungsmittel kann deren Beschichtung beschädigt werden.

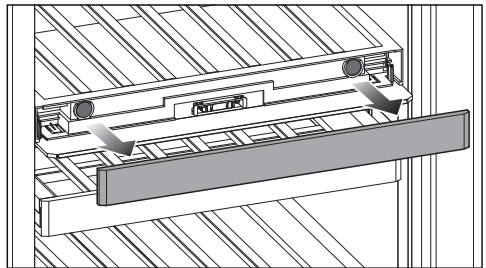
Reinigen Sie die Noteboards lediglich mit klarem Wasser.

- Wischen Sie nach der Reinigung mit klarem Wasser nach, und trocknen Sie alles mit einem Tuch.
- Damit der Weinschrank ausreichend belüftet wird und Geruchsbildung vermieden wird, lassen Sie den Weinschrank noch für eine kurze Zeit geöffnet.

Active AirClean Filter (GeruchsfILTER) wechseln

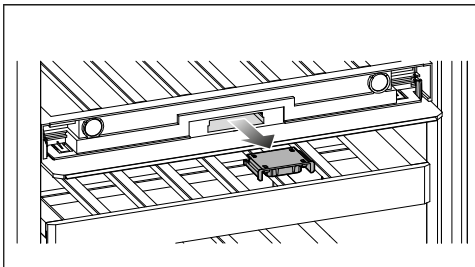
Neue Active AirClean Filter erhalten Sie beim Miele Kundendienst, im Fachhandel oder im Internetauftritt von Miele.

Die Active AirClean Filter befinden sich hinter den Noteboards (Beschriftungsleisten) zwischen den Weintemperaturzonen.

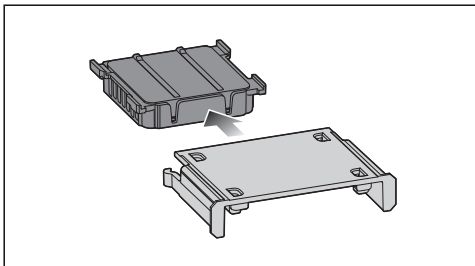


- Ziehen Sie das Noteboard ab.

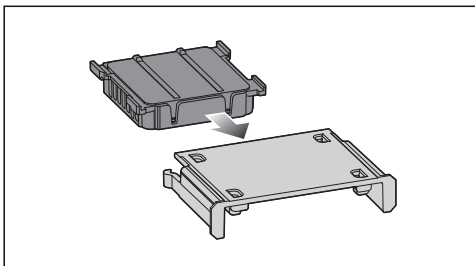
Reinigen und pflegen



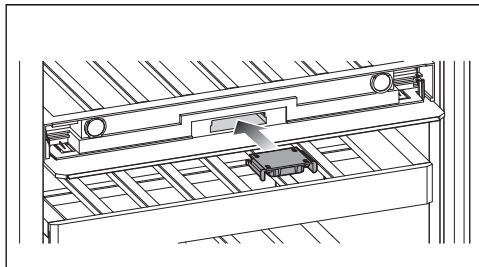
- Ziehen Sie die Filteraufnahme heraus.



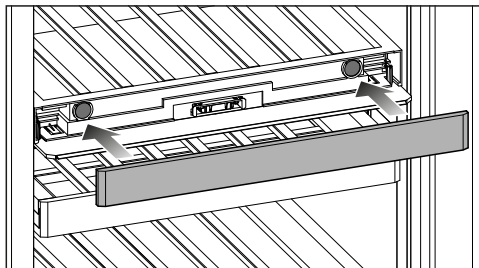
- Ziehen Sie den gebrauchten Active AirClean Filter heraus.
- Entsorgen Sie den gebrauchten Active AirClean Filter über den Hausmüll.



- Setzen Sie den neuen Active AirClean Filter in die Filteraufnahme.





- Setzen Sie die Filteraufnahme mit dem neuen AirClean Filter ein.



- Setzen Sie das Noteboard auf.

Wechsel des Active AirClean Filters bestätigen

- Berühren Sie im Display das Symbol .

Das Symbol  erlischt und der Zeitähler wird zurückgesetzt.

Gerätefront und Seitenwände reinigen

Wirken Verschmutzungen länger ein, lassen sie sich unter Umständen nicht mehr entfernen. Die Oberflächen können sich verfärben oder verändern.


Entfernen Sie Verschmutzungen an der Gerätefront und an den Seitenwänden am besten sofort.

Alle Oberflächen sind kratzempfindlich und können sich verfärben oder verändern, wenn sie mit ungeeigneten Reinigungsmitteln in Berührung kommen.

Lesen Sie bitte die Informationen im Abschnitt "Hinweise zum Reinigungsmittel" zu Beginn dieses Kapitels.

- Reinigen Sie die Oberflächen mit einem sauberen Schwammtuch, Handspülmittel und warmem Wasser. Sie können zur Reinigung auch ein sauberes, feuchtes Mikrofasertuch ohne Reinigungsmittel verwenden.
- Wischen Sie nach der Reinigung mit klarem Wasser nach, und trocknen Sie alles mit einem weichen Tuch.
- Reinigen Sie die Gerätetür mit einem Glasreiniger.

Türdichtung reinigen

 Beschädigungsgefahr durch falsche Reinigung.

Bei der Behandlung der Türdichtung mit Ölen oder Fetten kann die Türdichtung porös werden.

Behandeln Sie die Türdichtung nicht mit Ölen oder Fetten.

- Reinigen Sie die Türdichtung regelmässig nur mit klarem Wasser und trocknen Sie die Türdichtung anschliessend gründlich mit einem Tuch.

Be- und Entlüftungsöffnungen reinigen

- Reinigen Sie die Lüftungsöffnungen regelmässig mit einem Staubwedel oder Staubsauger (verwenden Sie dazu z. B. den Saugpinsel für Miele Staubsauger).

Nach dem Reinigen

- Setzen Sie alle Teile in den Weinschrank.
- Schalten Sie den Weinschrank ein.
- Legen Sie die Weinflaschen in den Weinschrank und schliessen Sie die Gerätetür.

Automatisches Abtauen

Der Weinschrank taut automatisch ab.

Probleme beheben

Sie können die meisten Störungen und Fehler selbst beheben. In vielen Fällen können Sie Zeit und Kosten sparen, da Sie nicht den Kundendienst kontaktieren müssen.

Unter www.miele.ch/support/customer-assistance erhalten Sie zusätzliche Informationen zur selbstständigen Behebung von Störungen.



Öffnen Sie bis zum Beheben der Störung möglichst nicht den Weinschrank, um den Kälteverlust so gering wie möglich zu halten.





Allgemeine Probleme mit dem Weinschrank

Problem	Ursache und Behebung
Der Weinschrank kühlt nicht.	Der Weinschrank ist nicht eingeschaltet. ■ Schalten Sie den Weinschrank ein.
	Der Netzstecker steckt nicht richtig in der Steckdose oder der Gerätestecker steckt nicht richtig in der Gerätesteckdose. ■ Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose und den Gerätestecker in die Gerätesteckdose.
	Die Sicherung(en) der Hausinstallation wurde(n) ausgelöst. Der Weinschrank, die Hausspannung oder ein anderes Gerät könnten defekt sein. ■ Rufen Sie eine Elektrofachkraft oder den Kundendienst.







Problem	Ursache und Behebung
<p>Der Kompressor schaltet immer häufiger und länger ein, die Temperatur im Weinschrank sinkt.</p>	<p>Die Be- und Entlüftungsöffnungen sind zugestellt oder verstaubt.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Verdecken Sie nicht die Be- und Entlüftungsöffnungen. ■ Befreien Sie die Be- und Entlüftungsöffnungen regelmässig von Staub.
	<p>Die Gerätetür wurde häufig geöffnet. Oder grosse Mengen Weinflaschen wurden frisch eingelagert.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Öffnen Sie die Gerätetür nur bei Bedarf und nur so kurz wie möglich. <p>Die erforderliche Temperatur stellt sich nach einiger Zeit von alleine wieder ein.</p>
	<p>Die Gerätetür ist nicht richtig geschlossen.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Schliessen Sie die Gerätetür. <p>Die erforderliche Temperatur stellt sich nach einiger Zeit von alleine wieder ein.</p>
	<p>Die Umgebungstemperatur ist zu hoch. Je höher die Umgebungstemperatur ist, desto länger läuft der Kompressor.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Beachten Sie die Hinweise im Kapitel "Installieren", Abschnitt "Aufstellort".
	<p>Die Temperatur im Weinschrank ist zu niedrig eingestellt.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Korrigieren Sie die Einstellung der Temperatur.
	<p>Die Temperatur im Weinschrank ist zu hoch.</p>
<p>Die Umgebungstemperatur, für die Ihr Weinschrank ausgelegt ist, wurde unterschritten. Der Kompressor schaltet seltener ein, wenn die Umgebungstemperatur zu niedrig ist. Die Temperatur im Weinschrank steigt an.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Beachten Sie die Hinweise im Kapitel "Installieren", Abschnitt "Aufstellort". ■ Erhöhen Sie die Umgebungstemperatur. 	

Probleme beheben

Problem	Ursache und Behebung
<p>Die gewünschte Luftfeuchtigkeit in der unteren Weintemperierzone stellt sich nicht ein.</p>	<p>Das Display zeigt Änderungen der tatsächlichen Luftfeuchtigkeit im Weinschrank zeitlich verzögert an.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Überprüfen Sie die Luftfeuchtigkeit noch einmal zu einem späteren Zeitpunkt. <p>Die Umgebungstemperatur ist zu hoch oder zu niedrig.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Sorgen Sie für eine Umgebungstemperatur von 19 bis 28 °C . <p>Die Temperatur in der unteren Weintemperierzone ist zu hoch eingestellt.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Stellen Sie in der unteren Weintemperierzone eine Temperatur von max. 10 °C ein. <p>Die Umgebungsluftfeuchtigkeit ist zu niedrig.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Bei einer sehr niedrigen Umgebungsluftfeuchtigkeit kann unter Umständen keine hohe Luftfeuchtigkeit im Weinschrank erzielt werden. <p>Die Luftfeuchtigkeit im Weinschrank ist grundsätzlich abhängig von der Häufigkeit und Dauer des Türöffnens, von der Umgebungstemperatur und Umgebungsluftfeuchtigkeit, von der Beladung und der Geräteeinstellung.</p>
<p>Die Stege auf den Flaschenrosten verziehen sich.</p>	<p>Die Volumenveränderung durch Feuchtigkeitsaufnahme oder Trocknung ist eine für Holz typische Eigenschaft. Eine erhöhte Luftfeuchtigkeit im Weinschrank verursacht, dass Holzteile "arbeiten". So können sich unter Umständen Holzteile verziehen, Risse können entstehen. Äste und Maserungen im Holz gehören zur Charakteristik eines Holzes.</p>
<p>An den Etiketten der Weinflaschen bildet sich Schimmel.</p>	<p>Je nach Art des Etikettenklebstoffes kann es zur leichten Schimmelbildung an den Etiketten kommen.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Entfernen Sie den Schimmel rückstandsfrei. Reinigen Sie die Weinflaschen und entfernen Sie eventuelle Klebstoffreste.
<p>An den Korken der Weinflaschen bildet sich ein weißer Belag</p>	<p>Die Korken sind durch den Kontakt mit der Luft oxidiert.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Wischen Sie den Belag mit einem trockenen Tuch ab. Der Belag hat keinen Einfluss auf die Qualität des Weins.







Problem	Ursache und Behebung
Es ertönt kein Warnton, obwohl die Gerätetür seit einer längeren Zeit offen steht.	<p>Dies ist kein Fehler. Der Warnton im Einstellungsmodus wurde ausgeschaltet. Wenn Sie den akustischen Alarm wieder einschalten wollen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Tippen Sie auf das Symbol . ■ Streichen Sie nach links oder rechts, bis das Symbol  mittig angezeigt wird. ■ Tippen Sie auf das Symbol . ■ Wählen Sie die gewünschte Lautstärke, indem Sie am Segmentbalken nach rechts streichen. ■ Bestätigen Sie die gewünschte Einstellung, indem Sie auf den Segmentbalken tippen. <p>Bei eingeschalteten Warn- und Signaltönen erscheint das Symbol  orange.</p>
Im Inneren des Weinschranks bildet sich Kondenswasser. Eventuell schliesst die Gerätetür nicht richtig.	<p>Die Türdichtung ist aus der Nut gerutscht.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Prüfen Sie, ob die Türdichtung richtig in der Nut sitzt.
	<p>Die Türdichtung ist beschädigt.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Prüfen Sie, ob die Türdichtung beschädigt ist.
Die Türdichtung ist beschädigt oder soll ausgetauscht werden.	<p>Die Türdichtung ist ohne Werkzeug wechselbar.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Wechseln Sie die Türdichtung. Sie ist im Fachhandel oder beim Kundendienst erhältlich.

Meldungen im Display




Meldung	Ursache und Behebung
Im Display leuchtet  , der Weinschrank hat keine Kühlleistung, die Bedienung des Weinschranks sowie die Innenbeleuchtung sind jedoch funktionsfähig.	<p>Die Messeschaltung ist eingeschaltet.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Tippen Sie auf . ■ Tippen Sie auf . ■ Streichen Sie nach links oder rechts, bis  mittig angezeigt wird. ■ Tippen Sie auf . <p>Nachdem die Messeschaltung  ausgeschaltet wurde, fährt der Weinschrank herunter und muss erneut eingeschaltet werden.</p>





Probleme beheben

Meldung	Ursache und Behebung
<p>Im Display wird nichts angezeigt. Es ist schwarz.</p>	<p>Der Sabbath-Modus  ist eingeschaltet: Die Innenbeleuchtung ist ausgeschaltet und der Weinschrank kühlt.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Tippen Sie auf das schwarze Display. <p>Es erscheint .</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Tippen Sie auf . <p> leuchtet orange.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Tippen Sie erneut auf das Symbol . <p>Wenn der Sabbath-Modus ausgeschaltet ist, leuchtet das Symbol  weiss.</p> <hr/> <p>Das Display ist nicht korrekt am Weinschrank angeschlossen.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Wurde der Türanschlagwechsel ordnungsgemäss durchgeführt? Überprüfen Sie nachträglich noch einmal die Steckverbindung zwischen dem Weinschrank und dem Display (siehe beiliegende Montageanweisung). <hr/> <p>Der Energiesparmodus ist eingeschaltet: Wenn das Display eine Zeit lang unberührt bleibt, wechselt das Display in den Energiesparmodus und wird dunkel.</p>
<p>Im Display leuchtet , der Weinschrank lässt sich nicht bedienen.</p>	<p>Die Verriegelungsfunktion ist eingeschaltet.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Entriegeln Sie den Weinschrank kurzzeitig oder schalten Sie die Verriegelungsfunktion ganz aus (siehe Kapitel "Einstellungen anpassen").
<p>Im Display leuchtet , zusätzlich ertönt ein Signalton.</p>	<p>Die Active AirClean Filteranzeige  erinnert Sie daran, dass der Active AirClean Filter gewechselt werden muss.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Tauschen Sie den Active AirClean Filter aus (siehe Kapitel "Reinigen und pflegen", Abschnitt "Active AirClean Filter wechseln"). Bestätigen Sie den Wechsel des Active AirClean Filters, indem Sie  im Display berühren. <p> erlischt aus dem Display.</p>
<p>Im Display leuchtet gelb , zusätzlich ertönt ein Warnton und die Innenbeleuchtung pulsiert.</p>	<p>Der Türalarm wurde aktiviert.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Tippen Sie auf . <p>Der Warnton verstummt,  erlischt und die Innenbeleuchtung leuchtet wieder konstant.</p>

Meldung	Ursache und Behebung
<p>In einer Weintemperierzone leuchtet rot  , zusätzlich ertönt ein Warn-ton.</p>	<p>Der Temperaturalarm wurde aktiviert, die betreffende Weintemperierzone ist in Abhängigkeit von der eingestellten Temperatur zu warm oder zu kalt. Gründe dafür können zum Beispiel sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Die Gerätetür wurde häufig geöffnet. – Die Be- und Entlüftungsöffnungen wurden verdeckt. – Es hat einen längeren Stromausfall gegeben. <p>■ Tippen Sie auf  .</p> <p>  erlischt und der Warnton verstummt.</p> <p>In der Temperaturanzeige der betroffenen Weintemperierzone wird für ca. 1 Minute die wärmste Temperatur blinkend angezeigt, die bislang in der Weintemperierzone herrschte. Anschliessend wechselt die Temperaturanzeige auf die aktuelle Temperatur in der Weintemperierzone.</p> <p>Sie können die blinkende Temperaturanzeige vorzeitig verlassen:</p> <p>■ Berühren Sie die Temperaturanzeige der Weintemperierzone.</p> <p>Die angezeigte wärmste Temperatur wird gelöscht. Danach erscheint in der Temperaturanzeige wieder die tatsächliche momentane Temperatur der Weintemperierzone.</p> <p>■ Beheben Sie den Alarmzustand.</p>

Probleme beheben

Meldung	Ursache und Behebung
<p>Im Display leuchtet rot  und zusätzlich ertönt ein Warnton.</p>	<p>Ein Netzausfall wird angezeigt: Die Temperatur im Weinschrank war in den letzten Tagen oder Stunden durch einen Netzausfall oder einen Stromunterbruch zwischenzeitlich zu hoch angestiegen.</p> <ul style="list-style-type: none">■ Tippen Sie auf . <p> erlischt und der Warnton verstummt.</p> <p>In der Temperaturanzeige wird für ca. 1 Minute die wärmste Temperatur blinkend angezeigt, die bislang im Weinschrank herrschte. Anschliessend wechselt die Temperaturanzeige auf die aktuelle Temperatur.</p> <p>Sie können die blinkende Temperaturanzeige vorzeitig verlassen:</p> <ul style="list-style-type: none">■ Tippen Sie auf die Temperaturanzeige. <p>Die angezeigte, wärmste Temperatur wird gelöscht. Danach erscheint in der Temperaturanzeige wieder die tatsächliche momentane Temperatur. Der Weinschrank arbeitet dann in der letzten Temperatureinstellung weiter.</p> <ul style="list-style-type: none">■ Beheben Sie den Alarmzustand.

Meldung	Ursache und Behebung
<p>Im Display leuchtet rot , eventuell erscheint ein Fehlercode F mit Ziffern. Zusätzlich ertönt ein Warnton.</p>	<p>Eine Störung liegt vor.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Schalten Sie den Warnton aus, indem Sie im Display auf  tippen. ■ Rufen Sie den Kundendienst. <p>Für die Meldung der Störung benötigen Sie zum angezeigten Fehlercode auch die Modellkennung und Seriennummer Ihres Weinschranks. Diese Informationen können Sie sich direkt anzeigen lassen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Berühren Sie dazu im Display . <p>Im Display werden die notwendigen Gerätedaten angezeigt.</p> <p>Durch Bestätigung mit  verlassen Sie die Informationsanzeige und der Fehlercode wird Ihnen erneut angezeigt.</p> <p>Sie können den Weinschrank auch direkt aus der Fehlermeldung ausschalten.</p> <hr/> <p>Ein Gerätefehler wird angezeigt: Diese Anzeige hat immer Vorrang und bricht jede Einstellung, die Sie gerade vornehmen, sofort ab.</p> <p>Ein Gerätefehler wird vorrangig vor einem vorhandenen Tür- und/oder Temperaturalarm angezeigt.</p>

Probleme beheben

Innenbeleuchtung



Stromschlaggefahr durch offenliegende, stromführende Teile.

Durch das Abnehmen der Lichtabdeckung können Sie mit stromführenden Teilen in Berührung kommen.









Entfernen Sie nicht die Lichtabdeckung. Die LED-Beleuchtung darf ausschliesslich vom Kundendienst ausgewechselt und repariert werden.



Verletzungsgefahr durch LED-Beleuchtung.

Diese Beleuchtung entspricht der Risikogruppe RG 2. Wenn die Abdeckung defekt ist, können die Augen verletzt werden.

Blicken Sie bei defekter Lampenabdeckung nicht mit optischen Instrumenten (einer Lupe oder Ähnlichem) aus unmittelbarer Nähe direkt in die Beleuchtung.

Problem	Ursache und Behebung
<p>Die Innenbeleuchtung funktioniert nicht.</p>	<p>Der Weinschrank ist nicht eingeschaltet. ■ Schalten Sie den Weinschrank ein.</p> <p>Der Sabbat-Modus  ist eingeschaltet: Das Display ist schwarz und der Weinschrank kühlt. ■ Tippen Sie auf das schwarze Display. Es erscheint  ■ Tippen Sie auf   leuchtet orange. ■ Tippen Sie erneut auf das Symbol  Wenn der Sabbat-Modus ausgeschaltet ist, leuchtet  weiss.</p> <p>Die Innenbeleuchtung schaltet sich nach ca. 15 Minuten bei geöffneter Gerätetür wegen Überhitzung automatisch aus. Ist dies nicht der Grund, liegt eine Störung vor. ■ Rufen Sie den Kundendienst.</p>
<p>Die Innenbeleuchtung leuchtet auch bei geschlossener Gerätetür.</p>	<p>Dies ist kein Fehler. Das Präsentierlicht ist eingeschaltet. ■ Um das Präsentierlicht auszuschalten, berühren Sie die Sensortaste Präsentierlicht  im Display. Die Sensortaste  leuchtet nicht mehr orange.</p>
<p>Die Innenbeleuchtung pulsiert.</p>	<p>Dies ist kein Fehler. Der Türalarm wurde aktiviert.</p>

Ursachen von Geräuschen

Der Weinschrank verursacht während des Betriebs unterschiedliche Laufgeräusche.

Bei geringer Kühlleistung arbeitet der Weinschrank energiesparend, aber länger. Die Lautstärke ist geringer.

Bei starker Kühlleistung werden Lebensmittel schneller gekühlt.

Die Lautstärke ist höher.

Normale Geräusche	Wodurch entstehen sie?
Fauchen, Zischen	Kältemittel spritzt in den Kältekreislauf ein.
Blubbern, Gurgeln, Plätschern	Kältemittel fließt durch die Rohre.
Brummen	Der Weinschrank kühlt.
Klicken	Der Thermostat schaltet den Kompressor ein- oder aus.
Surren, Rauschen	Der Ventilator läuft.
Knacken	Es kommt zu Materialausdehnungen im Weinschrank.
Rattern	Ventile oder Klappen sind aktiv.
Schlürfen (Weinschränke mit Türschliessdämpfer)	Die Gerätetür mit Türschliessdämpfer wird geöffnet oder geschlossen.

Bedenken Sie, dass Kompressor- und Strömungsgeräusche im Kältekreislauf nicht zu vermeiden sind.

Probleme beheben

Geräusche	Ursache und Behebung
Vibrieren, Klappern, Klirren	Der Weinschrank steht uneben. Richten Sie den Weinschrank mithilfe einer Wasserwaage eben aus. Verwenden Sie dazu die Stellfüsse (je nach Modell) unter dem Weinschrank. Bei Einbaugeräten: Ab einer Einbaunische von 140 cm: Schieben Sie die beiliegenden Stabilisierungsschienen an der Unterseite des Gerätebodens ein.
	Der Weinschrank berührt andere Möbel oder Geräte. Rücken Sie den Weinschrank ab.
	Schubladen, Körbe oder Abstellflächen wackeln oder klemmen. Prüfen Sie die herausnehmbaren Teile und setzen Sie die Teile neu ein.
	Flaschen oder Gefässe berühren sich. Rücken Sie Flaschen oder Gefässe leicht auseinander.
	Der Transportkabelhalter (je nach Modell) hängt noch an der Geräterückwand. Entfernen Sie den Transportkabelhalter.

Unter www.miele.com/service erhalten Sie Informationen zur selbstständigen Behebung von Störungen und zu Miele Ersatzteilen.

Kontakt bei Störungen

Bei Störungen, die Sie nicht selbst beheben können, benachrichtigen Sie z. B. Ihren Miele Fachhändler oder den Miele Kundendienst.

Den Miele Kundendienst können Sie online unter www.miele.com/service buchen.

Die Kontaktdaten des Miele Kundendienstes finden Sie am Ende dieses Dokumentes.

Der Kundendienst benötigt die Modellkennung und die Seriennummer (Fabr./SN/Nr.). Beide Angaben finden Sie auf dem Typenschild im Innenraum des Kältegeräts oder je nach Modell im Einstellungsmodus unter Informationen **i**.

EPREL-Datenbank

Seit dem 1. März 2021 sind die Informationen zu der Energieverbrauchskennzeichnung und den Ökodesign-Anforderungen in der europäischen Produktdatenbank (EPREL) zu finden. Unter folgendem Link <https://eprel.ec.europa.eu/> erreichen Sie die Produktdatenbank. Hier werden Sie aufgefordert, die Modellkennung einzugeben.

Die Modellkennung finden Sie auf dem Typenschild im Innenraum des Kältegeräts oder je nach Modell im Einstellungsmodus unter Informationen **i**.

Miele

XXXXXXXX ← Nr. XX/XXXXXXXXXX.

WEINTEMPERERSCHRANK/INTERTISO MODELLO
MULTITEMPERATURE WINE STORAGE CABINET/UNDERCOUNTER TOP
ARMOIRE DE MISE EN TEMP. DES VINS/MOD. ENCASTRABLE SOUS PLAN
FRIGORIFICO CONDIZIONATO VINO/MOD.LE POTREBNOJ ENGINERA
ВИННЫЙ ТЕМПЕРАТУРНЫЙ ШКАФ

Klasse/Class Classes/Classe SN-ST	Ap-Typ/AP-Type AP-Type/AP-Tipo	Bruttinhalt/Gross Capacity Volume Brui/Capacidad Bruta XXXX l	Gefriervermögen/Freezing Capacity Pouvoir de Congel/Capac. Congeladora
Netinhalt Net Capacity Volume Ut Capac. Util	Ges / K / G / W/EIN / KALT Tot / R / F / WINE / CHILL To / R / C Tot / F / C / WINE / CHILL	R600a: XXg	


Garantie

Die Garanzzeit beträgt 2 Jahre.

Weitere Informationen entnehmen Sie den mitgelieferten Garantiebedingungen.


Installieren

Aufstellort

 Brand- und Beschädigungsgefahr durch wärmeabgebende Geräte. Wärmeabgebende Geräte können sich entzünden und den Weinschrank in Brand setzen.


Die Netzanschlussleitung darf nicht mit Wärmequellen in Kontakt kommen.

Stellen Sie wärmeabgebende Geräte wie z. B. Minibacköfen, Doppelkochstellen oder Toaster nicht auf den Weinschrank.

 Brand- und Beschädigungsgefahr durch offene Flammen.

Offene Flammen können den Weinschrank in Brand setzen.

Halten Sie offene Flammen, wie z. B. eine Kerze, vom Weinschrank fern.

 Brand- und Beschädigungsgefahr durch unsachgemässe Aufstellung. Wenn Netzstecker und Netzanschlussleitungen die Rückseite des Weinschranks berühren, können Netzstecker und Netzanschlussleitungen durch Vibrationen beschädigt werden und einen Kurzschluss verursachen.

Netzstecker oder Netzanschlussleitungen dürfen den Weinschrank nicht berühren.


Netzanschlussleitungen dürfen nicht eingeklemmt oder beschädigt werden.

Keine anderen Geräte an Steckdosen im Rückseitenbereich dieses Weinschranks anschliessen.

Keine Mehrfachsteckdosen, Verteilerleisten oder andere elektronische Geräte (wie z. B. Halogentrafos) im Rückseitenbereich platzieren oder betreiben.

Geeignet ist ein trockener, gut belüftbarer Raum.

Der Boden am Aufstellort muss waagrecht und eben sein und die gleiche Höhe wie der umgebene Boden aufweisen.

 Beschädigungsgefahr durch hohe Luftfeuchtigkeit.

Bei hoher Luftfeuchtigkeit kann sich Kondensat auf den Aussenflächen des Weinschranks niederschlagen. Dieses Kondenswasser kann zu Korrosion an den Geräteausenwänden führen.

Stellen Sie den Weinschrank in einem trockenen und/oder klimatisierten Raum mit ausreichender Belüftung auf.

Stellen Sie nach dem Einbauen/Aufstellen sicher, dass die Gerätetür(en) richtig schliesst/schliessen und der Weinschrank wie beschrieben eingebaut/aufgestellt wurde. Die angegebenen Be- und Entlüftungsquerschnitte müssen eingehalten werden.

Bitte beachten Sie bei der Wahl des Aufstellorts, dass der Energieverbrauch des Weinschranks steigt, wenn der Weinschrank in unmittelbarer Nähe einer Heizung, eines Herds oder einer sonstigen Wärmequelle aufgestellt wird. Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung. Höhere Umgebungstemperaturen erhöhen den Energieverbrauch, da der Kompressor länger läuft.


Klimaklasse

Der Weinschrank ist für eine bestimmte Klimaklasse (Umgebungstemperaturbereich) ausgelegt, deren Grenzen eingehalten werden müssen. Die Klimaklasse steht auf dem Typenschild im Innenraum des Weinschranks.

Klimaklasse	Umgebungstemperatur
SN	10 bis 32 °C
N	16 bis 32 °C
ST	16 bis 38 °C
T	16 bis 43 °C
SN-ST	10 bis 38 °C
SN-T	10 bis 43 °C

Eine niedrigere Umgebungstemperatur führt zu einer längeren Stillstandzeit des Kompressors, sodass der Weinschrank die erforderliche Temperatur unter Umständen nicht halten kann.

Be- und Entlüftungsanforderungen

 Brand- und Beschädigungsgefahr durch ungenügende Belüftung.

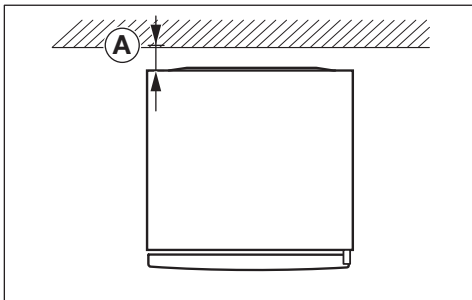
Wenn der Weinschrank nicht ausreichend belüftet wird, springt der Kompressor häufiger an und läuft über einen längeren Zeitraum. Dies führt zu einem erhöhten Energieverbrauch und zu einer erhöhten Betriebstemperatur des Kompressors, was einen Schaden des Kompressors zur Folge haben kann.

Achten Sie auf eine ausreichende Be- und Entlüftung des Weinschranks. Halten Sie unbedingt die angegebenen Be- und Entlüftungsquerschnitte ein.

Die Be- und Entlüftungsquerschnitte dürfen nicht zugedeckt oder zugestellt werden.

Ausserdem müssen sie regelmässig von Staub gereinigt werden.

Installieren



Der Energieverbrauch wurde mit einem Abstand von **A** = 25 mm zwischen der Geräterückseite und der Wand ermittelt. Wenn der Wandabstand weniger als 25 mm beträgt, bleibt die Funktionalität des Weingeräts erhalten, allerdings erhöht sich der Energieverbrauch geringfügig. Ebenso kann es bei hohen Umgebungstemperaturen zur Kondenswasserbildung führen.

Die Luft an der Rückwand des Weinschranks erwärmt sich. Deshalb muss eine einwandfreie Luftführung gewährleistet sein (siehe Abschnitt "Geräte-masse").

Aufstellung mehrerer Weinschränke/Kältegeräte

! Beschädigungsgefahr durch Kondensat an den Geräteausenwänden. Bei hoher Luftfeuchtigkeit kann sich Kondensat zwischen den Aussenwänden der Weinschränke niederschlagen und zur Korrosion führen. Stellen Sie grundsätzlich **keinen** Weinschrank mit weiteren Weinschränken/Kältegeräten **direkt** nebeneinander auf.

Ein Abstand von mindestens 70 mm muss zwischen den Weinschränken/Kältegeräten eingehalten werden.

Türanschlag wechseln

Der Weinschrank wird mit einem Rechtsanschlag geliefert. Wenn ein Linksanschlag erforderlich ist, muss der Türanschlag gewechselt werden.

Tipp: Um die Gerätetür und Ihren Boden während des Türanschlagwechsels vor Beschädigungen zu schützen, breiten Sie eine geeignete Unterlage auf dem Boden vor dem Weinschrank aus.

! Verletzungs- und Beschädigungsgefahr durch Strom führende Teile.

Beim Türanschlagwechsel kommen Sie in Kontakt mit Strom führenden Teilen.

Ziehen Sie den Netzstecker, bevor Sie den Türanschlagwechsel durchführen.

! Verletzungs- und Beschädigungsgefahr durch hohes Türgewicht.

Wenn der Türanschlagwechsel von einer einzelnen Person durchgeführt wird, besteht eine erhöhte Verletzungs- und Beschädigungsgefahr.


Den Türanschlag unbedingt mit Hilfe einer 2. Person wechseln.

i Führen Sie den Türanschlagwechsel gemäss der Montageanweisung durch (siehe QR-Code).




M.-Nr. 12350120

Weinschrank aufstellen

 Verletzungs- und Beschädigungsgefahr durch Kippen des Weinschranks.


Wenn der Weinschrank von einer einzelnen Person aufgestellt wird, besteht eine erhöhte Verletzungs- und Beschädigungsgefahr.

Stellen Sie den Weinschrank unbedingt mit Hilfe einer zweiten Person auf.

 Beschädigungs- und Verletzungsgefahr durch Anschlagen der Gerätetür.

Die Gerätetür kann an der Raumwand anschlagen und dadurch beschädigt werden. Bei einer Glastür kann das beschädigte Glas zu Verletzungen führen.

Schützen Sie die Gerätetür vor dem Anschlagen, z. B. durch Filzstopper an der Raumwand.

 Beschädigungsgefahr des Fussbodens.

Das Bewegen des Weinschranks kann zu Schäden am Fussboden führen.


Bewegen Sie den Weinschrank vorsichtig auf empfindlichen Böden.

Zur leichteren Aufstellung befinden sich an der Rückseite des Weinschranks oben Transportgriffe und unten Transportrollen.

Stellen Sie das Weingerät nur im unbeladenen Zustand auf.

- Stellen Sie den Weinschrank bereits jetzt möglichst nahe an den vorgesehenen Aufstellort.
- Schliessen Sie den Weinschrank an das Stromnetz an, wie im Kapitel "Installieren", Abschnitt "Elektroanschluss" beschrieben.
- Bewegen Sie den Weinschrank vorsichtig an den dafür vorgesehenen Aufstellort.
- Stellen Sie den Weinschrank unter Berücksichtigung des notwendigen Abstands mit der Geräterückseite vor die Wand.

Weinschrank ausrichten

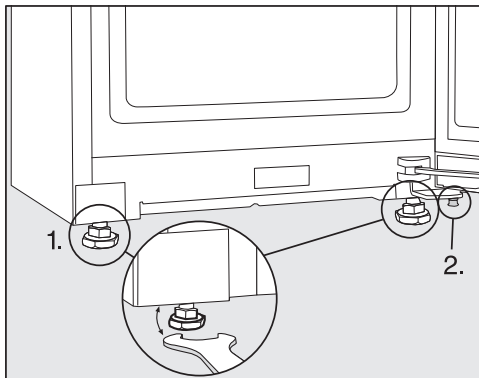
 Beschädigungs- und Verletzungsgefahr durch Herausfallen der Gerätetür oder Kippen des Weinschranks.

Wenn der zusätzliche Stellfuss am unteren Lagerbock nicht richtig auf dem Boden aufliegt, kann die Gerätetür herausfallen oder der Weinschrank kippen.

Drehen Sie mit dem beiliegenden Maulschlüssel den Stellfuss heraus, bis der Stellfuss auf dem Boden aufliegt.

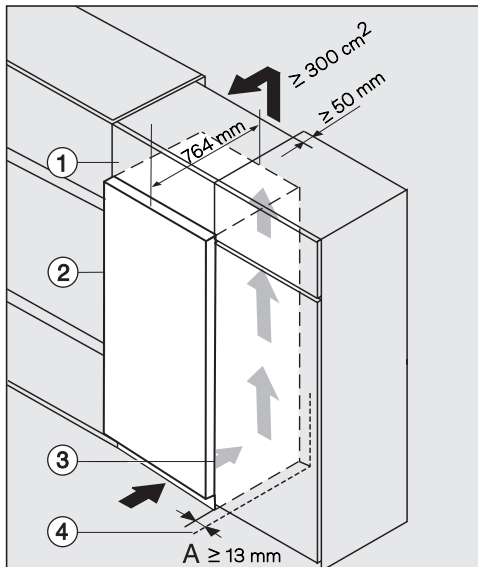
Dann drehen Sie den Stellfuss um eine weitere Viertelumdrehung heraus.

Installieren



■ Richten Sie den Weinschrank mit Hilfe einer Wasserwaage und dem beiliegenden Maulschlüssel aus und stützen Sie die Gerätetür ab.

1. Stellen Sie die vorderen Stellfüsse ein.
2. Drehen Sie den zusätzlichen Stellfuss so weit heraus, dass der Stellfuss auf dem Boden aufliegt. Dann drehen Sie den Stellfuss um eine weitere Viertelumdrehung heraus.



- ① Aufsatzschrank
- ② Weinschrank, Türtiefe = 75 mm
- ③ Küchenschrank
- ④ Wand

Weinschrank in eine Küchenzeile integrieren

Der Weinschrank kann mit Küchenschränken umbaut werden.

Der Energieverbrauch wurde mit einem Abstand von 25 mm zwischen der Geräterückseite und der Wand ermittelt. Wenn der Wandabstand weniger als 25 mm beträgt, bleibt die Funktionalität des Weingeräts erhalten, allerdings erhöht sich der Energieverbrauch geringfügig. Ebenso kann es bei hohen Umgebungstemperaturen zur Kondenswasserbildung führen.

 Brand- und Beschädigungsgefahr durch ungenügende Belüftung.

Wenn der Weinschrank nicht ausreichend belüftet wird, springt der Kompressor häufiger an und läuft über einen längeren Zeitraum. Dies führt zu einem erhöhten Energieverbrauch und zu einer erhöhten Betriebstemperatur des Kompressors, was einen Schaden des Kompressors zur Folge haben kann.

Achten Sie auf eine ausreichende Be- und Entlüftung des Weinschranks. Halten Sie unbedingt die angegebenen Be- und Entlüftungsquerschnitte ein.

Die Be- und Entlüftungsquerschnitte dürfen nicht zugedeckt oder zugestellt werden.

Ausserdem müssen sie regelmässig von Staub gereinigt werden.

Je grösser die Be- und Entlüftungsquerschnitte, desto energiesparender arbeitet der Kompressor.

- Stellen Sie den Weinschrank neben dem Küchenschrank auf.
- Die Gerätefront muss mindestens um die Türtiefe gegenüber der Küchenschrankfront vorstehen. Dadurch lässt sich die Gerätetür einwandfrei öffnen und schliessen.
- Beim Aufstellen des Weinschranks neben einer Wand ④ ist scharnierseitig zwischen der Wand ④ und dem Weinschrank ② ein Distanzabstand (A) erforderlich.
- Um den Weinschrank der Küchenzeilenhöhe anzugleichen, kann über dem Weinschrank ein entsprechender Aufsatzschrank ① montiert werden.

Über die gesamte Aufsatzschrankbreite muss ein Abluftkanal von 50 mm Tiefe vorhanden sein.

Die Be- und Entlüftungsquerschnitte unter der Raumdecke müssen mindestens 300 cm² betragen, damit die erwärmte Luft ungehindert abziehen kann.

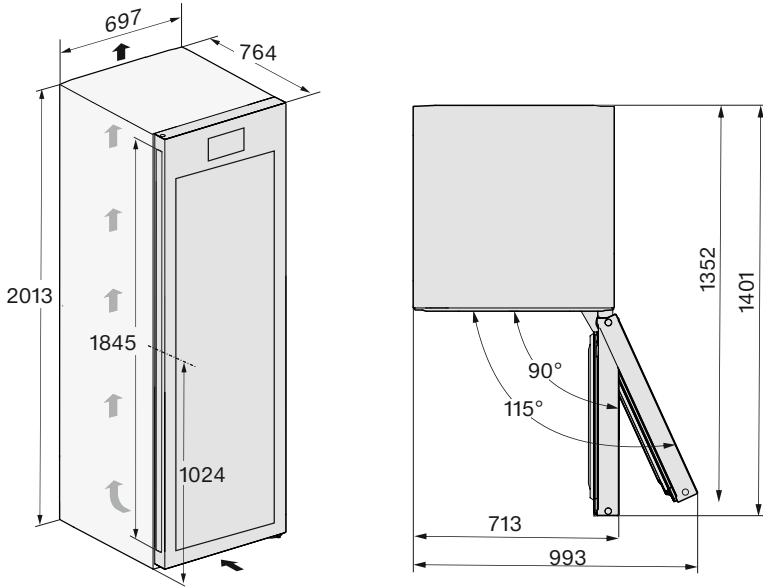
Installieren

Gerätemasse

Aufstellmasse/Draufsicht

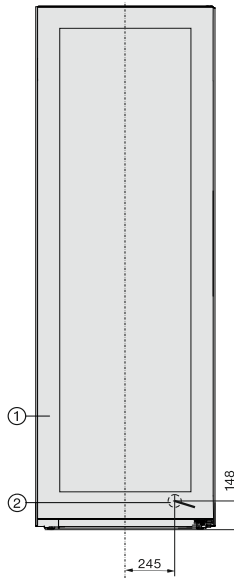
Alle Masse sind in mm angegeben.

Eine korrekte Funktion des Weinschranks ist gewährleistet, wenn die angegebenen Be- und Entlüftungsquerschnitte frei gehalten werden.



Anschlüsse

Alle Maße sind in mm angegeben.



- ① Ansicht von vorn
- ② Netzanschlussleitung, Länge = 2'000 mm
Eine längere Netzanschlussleitung ist beim Miele Kundendienst erhältlich.

Installieren

Elektroanschluss

Der Weinschrank darf ausschliesslich mit der beiliegenden Netzanschlussleitung an eine Schutzkontakt-Steckdose angeschlossen werden.


Stellen Sie den Weinschrank so auf, dass die Steckdose frei zugänglich ist. Wenn die Steckdose nicht frei zugänglich ist, dann stellen Sie sicher, dass installationsseitig eine Trennvorrichtung für jeden Pol vorhanden ist.

 Brandgefahr durch Überhitzung.

Der Betrieb des Weinschranks an Mehrfachsteckdosen und Verlängerungskabeln kann zu einer Überlastung der Kabel führen.

Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen keine Mehrfachsteckdosen und Verlängerungskabel.

Die Elektroanlage muss nach gültigen Vorschriften ausgeführt sein.

Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir die Verwendung eines Fehlerstrom-Schutzschalters (RCD) des Typs  in der zugeordneten Hausinstallation für den elektrischen Anschluss des Weinschranks.

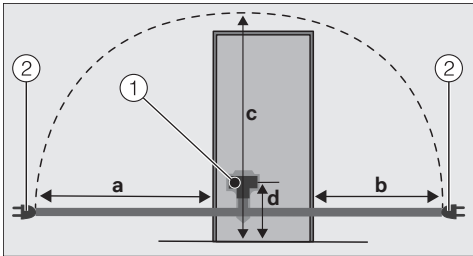
Eine beschädigte Netzanschlussleitung darf nur durch eine spezielle Netzanschlussleitung vom gleichen Typ ersetzt werden (erhältlich beim Miele Kundendienst). Aus Sicherheitsgründen darf der Austausch nur von einer qualifizierten Fachkraft oder vom Miele Kundendienst vorgenommen werden.

Über die Nennaufnahme und die entsprechende Absicherung gibt diese Gebrauchsanweisung oder das Typenschild Auskunft. Vergleichen Sie diese Angaben mit den Daten des Elektroanschlusses vor Ort. Im Zweifelsfall fragen Sie eine Elektrofachkraft.

Der zeitweise oder dauerhafte Betrieb an einer autarken oder nicht netzsynchronen Energieversorgungsanlage (wie z. B. Inselnetze, Backup-Systeme) ist möglich. Voraussetzung für den Betrieb ist, dass die Energieversorgungsanlage die Vorgaben der EN 50160 oder vergleichbar einhält.

Die in der Hausinstallation und in diesem Miele Produkt vorgesehenen Schutzmassnahmen müssen auch im Inselbetrieb oder im nicht netzsynchronen Betrieb in ihrer Funktion und Arbeitsweise sichergestellt sein oder durch gleichwertige Massnahmen in der Installation ersetzt werden. Wie beispielsweise in der aktuellen Veröffentlichung der VDE-AR-E 2510-2 beschrieben.

Anschlussmasse



Rückseite des Kältegeräts/Weinschranks

- ① Gerätestecker
- ② Netzstecker

a	b	c	d
1'750 mm	1'350 mm	2'100 mm	200 mm

Weinschrank anschliessen

- Stecken Sie den Gerätestecker ein.
Achten Sie darauf, dass der Gerätestecker richtig eingerastet ist.
- Stecken Sie den Netzstecker des Weinschranks in die Steckdose.

Der Weinschrank ist nun am Elektronetz angeschlossen.

Konformitätserklärung

Hiermit erklärt Miele, dass dieser Weinschrank der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter einer der folgenden Internetadressen verfügbar:

- Produkte, Download, auf www.miele.ch
- Service, Informationen anfordern, Gebrauchsanweisungen, auf <https://miele.ch/manual> durch Angabe des Produktnamens oder der Fabrikationsnummer

Frequenzband des WLAN-Moduls	2,4000 GHz – 2,4835 GHz
------------------------------	-------------------------

Maximale Sendeleistung des WLAN-Moduls	< 100 mW
--	----------

Für die Bedienung und Steuerung des Kommunikationsmodul nutzt Miele eigene oder fremde Software, die nicht unter eine sogenannte Open-Source-Lizenzbedingung fallen. Diese Software/Softwarekomponenten sind urheberrechtlich geschützt. Die urheberrechtlichen Befugnisse von Miele und Dritten sind zu respektieren.

Ferner enthält das im Gerät integrierte Kommunikationsmodul Softwarekomponenten, die unter Open-Source-Lizenzbedingungen weitergegeben werden. Sie können die enthaltenen Open-Source-Komponenten nebst den dazugehörigen Urheberrechtsvermerken, Kopien der jeweils gültigen Lizenzbedingungen sowie gegebenenfalls weitere Informationen lokal per IP über einen Webbrowser ([http\[s\]://<IP-Adresse>/Licenses](http[s]://<IP-Adresse>/Licenses)) abrufen. Die dort ausgewiesenen Haftungs- und Gewährleistungsregelungen der Open-Source-Lizenzbedingungen gelten nur im Verhältnis zu den jeweiligen Rechteinhabern.

Miele AG

Limmatstrasse 4
8957 Spreitenbach

Miele SA

Sous-Riette 23
1023 Crissier

Telefon: 0848 848 048
www.miele.ch/contact

www.miele.ch

KWT 4995 ...

de-CH

M.-Nr. 12 547 140 / 02 / 002